



GEMEINDE BRIEF

DEZEMBER 2023 | JANUAR | FEBRUAR 2024
AUSGABE 1 | JAHRGANG 1

- **DER EWR-FRIESLAND MITTE WÄCHST ZUSAMMEN**
Unser neuer Gemeindebrief
- **LEBENDIGER ADVENTSKALENDER IN SANDE**
- **EINFÜHRUNG VON MAREIKE HEITMANN**
Schortens freut sich über die neue Pfarrerin
- **RENOVIERUNG IN DER ST.-FLORIAN-KIRCHE**
Es geht gut voran!
- **HOFFUNGSTAG 2023**
Hoffnung schenken ist möglich
- **KLEINES WEIHNACHTS-ORATORIUM**
Musik in der St.-Florian-Kirche



SANDE



Kirchenbüro / Friedhofsverwaltung

Hauptstraße 72, 26452 Sande

Tel. 044 22 - 642

E-Mail: kirchenbuero.sande@kirche-oldenburg.de

Internet: www.kirche-sande.de

Sekretärin: Melanie Abrahams

Telefonische Sprechzeiten / Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag:

9.30 bis 11.30 Uhr

Pastor Heiko Behrens

Paul-Hug-Straße 58, 26452 Sande

Tel. 044 22 - 14 38

E-Mail: heiko.behrens@kirche-oldenburg.de

Pastorin Franziska Kempcke

Hauptstraße 70, 26452 Sande

Tel. 044 22 - 42 44

E-Mail: franziska.kempcke@kirche-oldenburg.de

Kirchenhandy

Tel. 01 78 - 1 58 25 51

Evangelisches Gemeindehaus Sande

Hauptstraße 72, 26452 Sande

Küster Olaf Foorden,

Hausmeisterin Insa Heinemann

Tel. 044 22 - 642

Evangelisches Gemeindehaus „Die Brücke“

Paul-Hug-Straße 58, 26452 Sande

Küsterin Gertrud Wolters

Tel. 044 22 - 9 98 02 72

DIAKONISCHES WERK

Jever

Lindenallee 16, Tel. 044 61 - 40 51

Wilhelmshaven

Weserstraße 192, Tel. 044 21 - 9 26 50

SCHORTENS



WWW.EV-KIRCHE-SCHORTENS.DE

Kirchenbüro / Friedhofsverwaltung

Kirchstraße 2, Eingang Menkestraße,

26419 Schortens

Tel. 044 61 - 8 00 01, Fax 044 61 - 8 9 12 20

E-Mail: kirchenbuero.schortens@kirche-oldenburg.de

Internet: www.ev-kirche-schortens.de

Sekretärinnen: Maike Behrens, Martina Bölts

Telefonische Sprechzeiten / Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag: 9 bis 12 Uhr,

Dienstag: 14 bis 17 Uhr, Freitag: 8 bis 12 Uhr

Pastorin Mareike Heitmann

Hajo-Jürgens Straße 28, 26441 Jever

Tel. 044 61 - 9 17 78 03

E-Mail: Mareike.Heitmann@kirche-oldenburg.de

Pastor Klaus Illgen

Glatzer Straße 4

26419 Schortens / Roffhausen

Tel. 044 21 - 7 04 63

E-Mail: pastor.illgen@ev-kirche-schortens.de

Pastorin Katrin Jansen

Oldenburger Straße 36a, 26419 Schortens

Tel. 044 61 - 8 00 65

E-Mail: Katrin.Jansen@kirche-oldenburg.de

Vorsitz des Gemeindegemeinderats

Pastorin Katrin Jansen

E-Mail: Katrin.Jansen@kirche-oldenburg.de

Stellvertreter: Peter Trester 044 61 - 8 79 1

Diakon Matthias Harbers

Tel. 01 75 - 4 92 93 08

E-Mail: matthias.harbers@ejo.de

St.-Stephanus-Kirche

Kirchstraße 1, 26419 Schortens

Küsterin Martina Bölts, Tel. 044 23 - 60 22

Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Oldenburger Str. 34

26419 Schortens / Heidmühle

Küsterin Martina Bölts, Tel. 044 23 - 60 22

Gustav-Adolf-Kirche

Glatzer Straße 2

26419 Schortens / Roffhausen

Küsterin Monika Wilken

Tel. 044 21 - 13 96 35

SILLENSTEDE



WWW.KIRCHE-SILLENSTEDE.DE

Kirchenbüro Accum-Sillenstede

Mühlenstraße 2

26419 Schortens / Sillenstede

Tel. 044 23 - 9 91 63 0, Fax 044 23 - 9 91 63 3

E-Mail: buero@kirche-sillenstede.de

Internet: www.kirche-sillenstede.de

Sekretärin: Dorothea Busma

Telefonische Sprechzeiten / Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 9 bis 12 Uhr

Donnerstag: 14 bis 17 Uhr

Pastor Wolfgang Machtemes

Mühlenstraße 2

26419 Schortens / Sillenstede

Tel. 044 23 - 9 91 63 1, Fax 044 23 - 9 91 63 3

E-Mail: pastor@ev-kirche-sillenstede.de

KINDERGÄRTEN

Evangelische Kindertagesstätte Sande

Hauptstraße 72, 26452 Sande

Leiter Detlev-Uwe Fleischer

Tel. 044 22 - 13 91

E-Mail: Kita.Sande@kirche-oldenburg.de

Evangelischer Kindergarten Heidmühle

Weichselstraße 2

26419 Schortens / Heidmühle

Leiterin: Marion Post

Tel. 044 61 - 8 00 44

Evangelische Kinderkrippe Jungfernbusch

Beethovenstraße 41, 26419 Schortens

Leiterin: Ina Faß

Tel. 044 61 - 9 09 23 22

E-Mail: Ina.Fass@kirche-oldenburg.de

Evangelische Kindertagesstätte Roffhausen

Neißer Straße 1a

26419 Schortens / Roffhausen

Leiterin: Claudia Otten

Tel. 044 21 - 7 04 70

IMPRESSUM

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinden

Sande, Schortens, Sillenstede

Auflage: 5.000 Exemplare

Erscheinungsweise: Vier Ausgaben pro Jahr

Kostenlos

Verantwortlich für Werbung: Hendrik Brunzema

E-Mail: redaktion.gb-fri-mitte@kirche-oldenburg.de

Redaktionsschluss: 1. Februar 2024

Gesamtherstellung: Heiber GmbH Druck & Verlag,

26419 Schortens, Tel. 044 61 - 92 900

Bildquellen: Wenn

nicht anders angegeben,

Kirchengemeinden

Sande, Schortens und

Sillenstede



Gedanken zur Adventszeit



Liebe Leser, wenn Sie diese Zeilen lesen, dann ist Advent, die Zeit, in der ein Duft von Glühpunsch und Zimtgebäck in der Luft liegt, Weihnachtsmärkte allerorten stattfinden, geplant wird, welche man besuchen will, und das alles voller Vorfreude. Die Blicke gehen auch in Richtung Weihnachten. Wie soll es gestaltet werden? Wen besucht man oder wer kommt zu Besuch, wie kommt die Familie zusammen? Wann gehen wir in die Kirche, was gibt es zu essen? Da gibt es viele Fragen zu klären.

Während ich diese Zeilen schreibe, ist es Ende Oktober, Anfang November. Das Reformationsfest bestimmt diese Zeit mit dem Denken an Martin Luther, der die Kirche reformierte. Der mittelalterliche Mensch war getrieben von seiner Sorge um sein Seelenheil. Wie komme ich in den Himmel und bloß nicht in die Hölle? Die Kirche versuchte den Menschen diese Sorge zu nehmen, was dann irgendwann in einem Irrweg dazu führte, dass man sein Seelenheil mit Geld erkaufen konnte. Da hat Luther interveniert und deutlich gemacht: Die Gnade Gottes muss und kann man sich nicht erkaufen. Die gibt es umsonst, ebenso, wie sich ein guter Vater seiner Kinder ohne Wenn und Aber und Vorleistungen erbarmt, weil sie seine Kinder sind. Das Denken der Menschen konnte sich ändern. Auch wenn es weiter Irrwege gab, so bleibt das als Grundaussage der Reforma-

tion, als die wesentliche Basis des Menschseins, hängen. Gott schenkt den Menschen seine Gnade, und daraus kann ich mein Leben gestalten und Licht sein in dieser Welt, denn Gott ist mir nahe. Auf diesem Hintergrund können wir an Weihnachten die Geburt Christi feiern und aussprechen: „Christ, der Retter, der Heiland, ist geboren.“ Dieses Bewusstsein gilt es in seiner Bedeutung für das eigene Leben immer wieder neu zu reflektieren und wirken zu lassen. Dazu dient eigentlich besonders die Adventszeit. Wir sollen Ausschau halten nach dem Licht, das an Weihnachten hell erstrahlt. Es wird uns deutlich an den Kerzen am Adventskranz. Erst die erste, dann die zweite, dritte und vierte Kerze. Immer heller wird es, bevor es an Weihnachten richtig hell wird. In Jesus Christus können wir uns in Gott geborgen fühlen, auch über diese Welt hinaus.

Das soll Weihnachten ausstrahlen, und darauf gilt es sich einzustimmen. Eine solche Vorbereitung ist mehr als einfach nur Weihnachtsmarkt, Glühpunsch und ein leckeres Weihnachtsessen in der Familie. Natürlich darf all das mit dazu gehören, aber es ist nur Beiwerk, sozusagen Schmuck, der das Eigentliche umrahmen und besser zur Geltung kommen lassen soll. Ohne das Bewusstsein der Gnade Gottes, die im Licht der Weihnacht erstrahlt, ist das alles nur hohles Geplärr. „Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht, und über denen, die wohnen im finstern Lande, scheint es hell“ heißt es in einer der Weissagungen des Jesajabuches. Auf dieses Licht dürfen wir uns im Advent einstimmen. Auf dieses Licht dürfen wir vertrauen und daraus immer wieder Kraft in unserem Leben ziehen. Das gilt es in den Mittelpunkt zu stellen, denn das ist es, was unser Leben hält und erhält.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine erfüllte Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Pastor W. Machtemes



Grafik: Pfeifer

Der EWR-Friesland Mitte wächst zusammen

Nachdem im September 2023 die förmliche Unterschrift unter dem Kooperationsvertrag geleistet wurde, halten Sie nun das erste „Produkt“ dieser Zusammenarbeit in Händen.

Es hat mittlerweile gut ein Jahr Vorlaufzeit gebraucht, um über Formate, Inhalte, Strukturen und Kosten zu entscheiden und sich zu einigen.

Gemeinden wachsen zusammen, bündeln Kräfte und Fähigkeiten. Da wird sich einiges verändern, und wir hoffen, meist im Positiven – so wie wir es hier bei der Erstellung des Gemeindebriefes erfahren konnten.

Wir wissen aber auch, dass wir noch nicht fertig sind. Nichts ist in Stein gemeißelt. Kein Logo, kein Layout und kein Format. Umso mehr würden wir uns über Ihre An-

regungen, Ihr Feedback freuen. Sowohl freundlich zugewandte, aber auch fundiert kritische Beiträge sind von Ihnen erwünscht. In diesem Rahmen danken wir als Kirchengemeinden sowohl den langjährigen als auch den neu hinzugekommenen Sponsoren des neuen Gemeindebriefes, die es uns immer wieder ermöglichen, mit ihrer Anzeige unsere Zusatzkosten für den Druck gering zu halten. Das Erstellen von Artikeln, die Auswahl von Texten und die Koordination unter den Gemeinden geschieht weiterhin ehrenamtlich. Auch dafür Dank an dieser Stelle.

In diesem Sinne wünschen wir ihnen Freude am Lesen dieses Gemeindebriefes.

Der EWR-Öffentlichkeitsausschuss

Ein „Band des Friedens“ als Hoffnungszeichen



„... durch das Band des Friedens“ – so ist der Gottesdienst zum Weltgebetstag (WGT) 2024 aus Palästina überschrieben. Dieser Titel greift den zentralen biblischen Text des diesjährigen WGT aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus auf: „Der Frieden ist das Band, das euch alle zusammenhält.“ (Eph 4,3) Daran wollen wir uns in diesem Gottesdienst gemeinsam erinnern.

Rund um den Globus beten am ersten Freitag im März 2024 Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche in den WGT-Gottesdiensten sehnsuchts- und hoffnungsvoll darum, dass Frieden weltweit und auch in Palästina keine Utopie bleibt, sondern Wirklichkeit wird und im Alltag Einzug hält. Auch wenn es angesichts der komplexen Geschichte und aktuellen politischen Lage im Nahen Osten nahezu unmöglich erscheint, wollen wir gemeinsam hoffen und beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung des Friedens getan wird!

Um uns auf den Weltgebetstags-Gottesdienst einzustimmen, laden wir in Schortens/Heidmühle zu folgenden Info-Terminen ein:

8. Februar 2024 um 10 Uhr im katholischen Gemeindehaus Auf dem Flaggen: Bibelarbeit zu Epheser 4,3 mit Pastoralreferentin Sonja Lücke und Pastorin Katrin Jansen

15. Februar 2024 um 14:30 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche: Lichtbildervortrag über Land und Leute in Palästina. Dazu werden Lieder zum Weltgebetstag mit Andrea Trester eingesungen. Der ökumenische Frauenkreis Heidmühle lädt herzlich dazu ein. Zum Abschluss feiern wir am **1. März** den Weltgebetstags Gottesdienst um **17 Uhr** in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche. Mit anschließendem Austausch bei landestypischen Gerichten lassen wir den Abend ausklingen.

Auch das Vorbereitungsteam Weltgebetstag in Roffhausen lädt zum Gottesdienst in die Gustav-Adolf-Kirche in Roffhausen am **1. März 2024 um 19 Uhr** ein.

Im Rahmen der Sander Ökumene findet der WGT dieses Jahr in Dykhausen statt. Am **1. März 2024 um 19 Uhr** herzliche Einladung zum Gottesdienst und anschließendem gemeinsamen Beisammensein.

Die Kirchengemeinde Sillenstede feiert traditionell den Weltgebetstag mit den Gemeinden aus Accum, Fedderwarden und Sengwarden. In diesem Jahr lädt die Sengwarder Gemeinde ein zum Weltgebetstags-gottesdienst am **1. März um 19 Uhr** in der Sengwarder Kirche mit anschließendem gemütlichem Beisammensein (In Fahrge-meinschaften geht es ab 18:30 Uhr vom Ev. Gemeindehaus Sillenstede nach Sengwarden – es wird zur besseren Planung um Anmeldung im Kirchenbüro bis zum 26. Februar gebeten).

Gottesdienst „Brot für die Welt“ am 1. Advent

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am 1. Advent, 3. Dezember 2023, um 10 Uhr St.-Stephanus-Kirche zu Schortens

Brot für die Welt

Am 1. Advent wird bundesweit die 65. Aktion von „Brot für die Welt“ eröffnet.

In diesem Jahr findet der Gottesdienst zur Eröffnung der diesjährigen „Brot für die Welt“- Aktion für den Kirchenkreis Friesland-Wilhelmshaven in der Schortenser St.-Stephanus-Kirche statt.

„Brot für die Welt“ will aufmerksam machen auf die Folgen von Klimawandel und Konsum und unterstützt entsprechende Projekte überall auf der Welt. Das Vorbereitungsteam greift noch einmal das Thema des diesjährigen Hoffnungstages auf, bei dem sich die KonfirmandInnen unseres Kirchenkreises über ein Projekt von „Brot für die Welt“ informiert haben. Wir wollen genauer hinschauen auf die besonders prekären Umstände rund um den Lithiumabbau in Südamerika, ein Thema, das uns alle mehr betrifft, als man auf den ersten Blick vermutet.



Musikalisch wird der Gottesdienst gestaltet von Kreiskantor Klaus Wedel und dem Global Folk Trio La Kejoca.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir bei Tee und Kaffee zu Gespräch und Austausch ein. Außerdem bietet der Eine-Welt-Laden-Jever eine Auswahl seiner Produkte zum Verkauf an.

Ihre Pfarrerin Mareike Heitmann

Gemeinsam durch die Passionszeit Ein ökumenisches Angebot

Am Aschermittwoch beginnt die Passionszeit. Deren 7 ½ Wochen bis Ostern sind seit jeher eine Zeit der Besinnung, in der wir eingeladen sind, Gewohnheiten zu unterbrechen und uns Zeit zu nehmen, um genauer hinzuschauen, wie wir leben und wie das mit unserem Glauben und unserer Beziehung zu Gott zusammenpasst.

Durch kleine Übungen können wir dem Nachsinnen über die Fragen, die uns beschäftigen, eine Struktur geben, die uns – wie ein Geländer an einer steilen Treppe – hilft „dranzubleiben“. Worte aus der Bibel begleiten uns dabei genauso wie Körper- und Wahrnehmungsübungen, Anregungen zum Nachdenken, Gespräche und der Austausch mit anderen oder die Einladung, sich Stille-Zeiten zu gönnen und ganz bewusst zu Gott zu sprechen (zu „beten“) von dem, was uns bewegt.

Solche Übungen werden „Exerzitien im Alltag“ genannt („Exerzitien“ ist Lateinisch und heißt „Übungen“), und sie bieten sich sehr gut dafür an, sie in ökumenischer Verbundenheit kennenzulernen und damit eigene Erfahrungen zu machen. Dazu laden wir Sie ein!

Das Leitmotiv unserer „Ökumenischen Exerzitien im Alltag“ lautet: **Was trägt?!**

Wir leben in einer Zeit, in der vieles auseinanderfällt und Verlässliches ins Wanken gerät, und das nicht nur im Blick auf die großen Ereignisse auf der Weltbühne, sondern oft auch in unserem persönlichen Leben. Wie gehen wir damit um? Und was gibt uns Halt? Was trägt?

Unser Angebot möchte dazu anregen, das eigene Leben und Gott miteinander ins Gespräch zu bringen. Die täglichen Impulse schaffen Raum für Entdeckungen in der eigenen Lebensgeschichte und den Bezügen, in denen wir unterwegs sind, Sie helfen den Glauben zu vertiefen oder Gott neu zu begegnen.

Wenn Sie neugierig geworden sind, kommen Sie doch einfach zum Info-Abend am 5. Februar 2024 ins katholische Gemeindehaus Schortens, Auf dem Flaggen 2 (Zugang zwischen Kreuzweg 112 und 114). Dort können Sie dann entscheiden, ob Sie am Exerzitien-Kurs teilnehmen möchten.

Was gehört dazu?

- Der Info-Abend am Montag, 5. 2. 2024, 19 – 20:30 Uhr (an diesem Abend verbindliche Anmeldung für die Teilnahme am Kurs)



- 5 **abendliche Treffen** mit praktischen Anleitungen, Impulsen und Austausch in der Gruppe

Termine: montags, 26.2., 4.3., 11.3., 18.3., 25.3., jeweils 19 Uhr bis ca. 20.45 Uhr

Ort: Katholisches Gemeindehaus Schortens, Auf dem Flaggen 2 (Zugang zwischen Kreuzweg 112 und 114), 26419 Schortens

- für 4 Wochen tägliche kleine Übe-Anregungen und Fragen zur persönlichen Reflexion; Sie sollten sich dafür jeden Tag ca. 20 – 30 Minuten Zeit nehmen
- Angebot von persönlichen Begleitgesprächen bei Pastorin Jansen und Pastoralreferentin Lücke

Kosten: 10 € Materialkosten (wird beim Info-Abend eingesammelt)

Es freuen sich auf Sie
Pastorin Katrin Jansen und
Pastoralreferentin Sonja Lücke

Weihnachtsbäume für einen guten Zweck: Erlös für die Diakonie-Migrationsberatung

Der traditionelle Benefiz-Weihnachtsbaumverkauf der Diakonie Friesland-Wilhelmshaven startet am Sonnabend, den 2. Dezember 2023, um 11 Uhr. Der Erlös der diesjährigen Verkaufsaktion ist für die Migrationsberatung in der Notunterkunft der Diakonie in der Marienstraße bestimmt. Schirmherr ist in diesem Jahr der Kreispfarrer des Kirchenkreises Friesland-Wilhelmshaven, Christian Scheuer. So lange der Vorrat reicht, werden Bäume am Haus der Diakonie in der Weserstraße 192, täglich zwischen 14 und 17 Uhr, am Wochenende ab 11 Uhr, durch Freiwillige verkauft, längstens jedoch bis zum 22. Dezember. Die Bäume stammen aus einer regionalen Baumschule, so entfallen lange Transportwege, und das Klima wird geschont.

Im sozialen Kaufhaus der Diakonie in Schortens startet der Weihnachtsbaumverkauf am Donnerstag, dem 7. Dezember um

10 Uhr, und endet am Samstag, dem 9. Dezember. Öffnungszeiten am Brauerweg 2a sind jeweils von 10 Uhr bis 16 Uhr.

BENEFIZ-TANNENBAUM-VERKAUF
der Diakonie

solange der Vorrat regionaler Bäume reicht

2. bis 22. Dezember 2023
Mo bis Fr 14:00 - 17:00 Uhr
Sa und So 11:00 - 17:00 Uhr
Haus der Diakonie
Weserstraße 192
Wilhelmshaven-Bant

7. bis 9. Dezember 2023
Do bis Sa 10:00 - 16:00 Uhr
Soziales Kaufhaus der Diakonie in Schortens
Brauerweg 2a
26491 Schortens

Diakonie Friesland-Wilhelmshaven
diakonie-fri-whv.de

Wir sind der
zuverlässige
Partner für
alles Blumige

**Blumenhaus
Garlichs**

Gärtnerei · Binderei · Dekoration

26419 Schortens · Plaggestraße 32
Telefon 04461 / 80004
E-Mail: blumenhaus.garlichs@ewetel.net
www.blumenhaus-garlichs.de

FLEUROP
JEDER VERDIENT BLUMEN.



Bild: Horst Langer

HAUSTECHNIK

Inh. Wolfgang Hoppe · Elektromeister



Gartenweg 20
26419 Middelsfähr

Ebkeriege 54
26389 Wilhelmshaven

Telefon: 0 44 21/70 10 31

Fax: 0 44 21/70 11 24

Hubarbeitsbühnenverleih von 16, 20 u. 22 m

GEDÄCHTNISTRaining MACHT SPASS. SENKRECHT ODER WAAGERECHT.

„Auch wenn ich ihm bei manchen Worten helfen muss, gemeinsam rätseln und erinnern ist ihm noch das Liebste. Trotz seiner Demenz. Und der Spaß darf bei uns nie zu kurz kommen. Egal mit wie vielen Buchstaben.“

Claudia B., Persönliche Betreuungskraft bei Home Instead

BLEIBEN KÖNNEN, WO ES AM SCHÖNSTEN IST: ZUHAUSE.

Jetzt kostenlos beraten lassen.

www.homeinstead.de/jever

Tel. 04461 9170070



**EINFACH PERSÖNLICHER: BETREUUNG ZUHAUSE UND
AUSSER HAUS | GRUNDPFLEGE | DEMENZBETREUUNG**

LEISTUNGEN ÜBER DIE PFLEGEKASSE FINANZIERBAR



Jeder Betrieb von Home Instead ist unabhängig sowie selbstständig und wird eigenverantwortlich betrieben.

St. Florian



Bild: Wikipedia

Patrozinium nennt man die Schutzherrschaft eines Heiligen über eine Kirche. Alle schönen alten Kirchen, die wir im Jeverland meist schon von weither sehen können, tragen den Namen eines Patrons, eines Schutzgewährenden. In Sillenstede ist es Florian. Vor seinem Namen steht ein St. für „Sankt“, abgeleitet vom lateinischen Wort „sanctus“ = heilig. Obwohl nach der Reformation in den protestantischen Kirchen die Heiligen nicht mehr, wie seit Jahrhunderten üblich, verehrt werden konnten, blieb der Name aber für die Kirchen erhalten. Luther war der Meinung, dass man zwar nicht mehr zu den Heiligen beten solle (Soli Deo Gloria = allein Gott die Ehre), so sei es aber doch gut und nützlich, sich das Leben und die Taten der Heiligen vor Augen zu stellen und von ihnen zu lernen. So mag es denn nun gut und nützlich sein, vom heiligen Florian zu lesen und zu lernen.

Florian war ein Deutscher, der als Beamter und Offizier der römischen Armee in Cetium (heute St. Pölten in Bayern) Dienst tat. Wie etliche Soldaten hatte er sich zum Christentum bekehrt. Der römische Kaiser Diokletian erließ zu dieser Zeit ein Edikt, in dem befohlen wurde, alle Christen im Reich zu suchen und zu beseitigen. Eine Christenverfolgung, der schon einige andere vorausgegangen waren. Der römische Statthalter Aquilinius machte sich sofort an die Ausführung dieses Ediktes und erließ entsprechende Befehle. In Gefängnissen warteten die Aufgespürten auf ihren Tod.

Florian hörte von diesen Säuberungen. Er machte sich auf den Weg und traf auf einen Trupp von Soldaten, die gefangen worden waren. Er bekannte sich als Christ und ließ sich mit den anderen dem Statthalter zuführen. Dieser forderte ihn auf, den römischen Staatsgöttern zu opfern. Florian betete und weigerte sich. Daraufhin wurde er schwer gefoltert. Als er immer noch standhaft blieb, wurde der Befehl erteilt, ihn in der Enns zu ertränken. Ihm wurde ein Stein um den Hals gebunden, aber keiner wollte den verdienten Offizier in den Fluss stoßen. Dann kam ein Mensch von hinten und stieß ihn in das Wasser hinab. Das geschah um das Jahr 304.

Bis hierhin scheint der Bericht über Florian historisch zu sein. Nun aber beginnen die legendären Erzählungen, wie sie von jedem Heiligen erzählt werden: Als der „Henker“ sich von seiner Tat überzeugen wollte, konnte er nichts mehr sehen, er war erblindet. Die Wellen, barmherziger als die Menschen, hätten seinen Leichnam an einen höheren Ort getragen. Ein mächtiger Adler habe seinen Leichnam gegen jede Verunehrung verteidigt. In der Nacht sei der Heilige einer frommen Frau begegnet und habe sie gebeten, ihn zu beerdigen. Das hat sie dann auf ihrer Hofstelle getan. Sie lud den Leichnam auf einen Ochsenkarren. Die Zugtiere wurden durstig und wollten nicht weiter. Da entsprang vor ihnen eine Quelle, aus der sie trinken konnten. Florian wurde dann am vorgesehenen Ort beerdigt. Aus dem Floriansbrunnen sprudelt noch heute klares Wasser.

Nun wird es wieder historisch: bald kamen Pilger an das Grab des Märtyrers, in dessen Nähe man eine Kapelle baute. Einige von ihnen ließen sich in der Nähe als Einsiedler nieder, lebten aber in einer lockeren Gemeinschaft miteinander. Aus diesen Einsiedlergemeinschaften entstand im Jahre 1071 das berühmte Stift der Augustiner Chorherren von Linz, das heute noch existiert und dessen wunderbare barocke Bauten das Landschaftsbild dominieren. Besonders beeindruckend sind die Basilika und die Bibliothek.

Was nun ist nach Luthers Weisung zu lernen? Ich versuche, einige Hinweise zu geben.

Ein Märtyrer wird genannt, wer für seinen Glauben Leiden auf sich nimmt oder sogar das Leben opfert. Mit einer für uns sicher nicht mehr vorstellbaren Konsequenz haben die ersten Christen sich geweigert, Menschen (den Kaiser) als Gott zu verehren. So wie Florian dachten, glaubten und litten Tausende. Aber die unbedingte Treue zum Glauben gilt auch heute noch, wenn auch nicht bei uns. Ein koptischer Christ, ein Ägypter, erzähl-

te mir vom Märtyrertod von etwa 30 Glaubensbrüdern in einer Oase. Die westlichen Medien hätten sich geweigert, über diese Morde zu berichten. Man wolle die Möglichkeit, in islamischen Ländern zu arbeiten, nicht verlieren.

Der Name des Florian (von lat, florere=blühend, also: der Blühende), wie auch der vieler anderer „Heiliger“ wurde in der ganzen christlichen Welt bekannt, von Schottland bis Sardinien, von Portugal bis Nischni Nowgorod - und so auch in Sillenstede. Das ist eine außerordentliche kulturelle Leistung, um so beeindruckender, wenn man sich die Kommunikationswege früherer Zeiten vor Augen hält. Zu den Heiligen wurde und wird außerhalb des Protestantismus gebetet, sie werden als Fürsprecher vor dem Thron Gottes verstanden. In Litaneien werden ihre Namen genannt - und das sind sehr viele! „Heiliger Florian, bete für uns!“ usw.

Es ist erstaunlich, dass Legenden mehr Menschen bewegen und Traditionen ins Leben setzen können, als es etwa wissenschaftliche Erkenntnisse tun. Legenden sind demokratisch, sie können jedem etwas sagen. Wissenschaftliches ist elitär und zirkuliert in der Regel in kleinen, eingeweihten Gruppen von Kennern, Weihnachten aber feiert jeder. Legenden entwickeln auf einer ganz eigenen Ebene des Verstehens ihren Sinn, sie sind nicht rational. Aber wer lebt schon von der Vernunft allein? Wer vor dem Chorherren-Stift mit seinem großen Gästehaus und der Kirche bei Linz steht, kann sich nur darüber wundern, was die Legende vom heiligen Florian für unterschiedlichste Menschen an diesem Ort seit mehr als 1500 Jahren, ob gebildet oder nicht, ins Leben gesetzt hat. Legenden sind im wissenschaftlichen Sinn nicht wahr, in einer die menschliche Existenz betreffenden Weise aber sehr wohl.

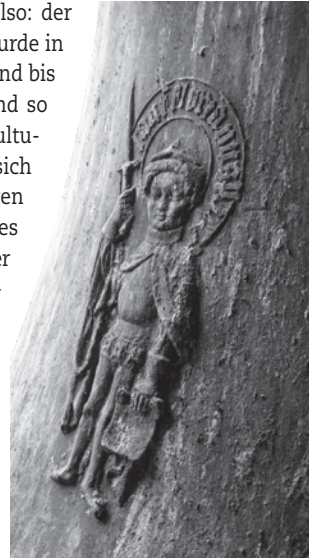
Heilige haben viele Zuständigkeiten, sie sind Patrone von Berufsgruppen und sind auch für allerlei Unbill, die das Leben so mit sich bringen kann, hilfreich: Florian hilft bei Feuer und Wassergefahr, bei Kämpfen, Sturm und Dürre. Die Berufe der Schornsteinfeger, Hafner (Ofensetzer, Töpfer für Brennkammern, von mittelhochdeutsch Haven=Topf), Bierbrauer und Böttcher wissen sich durch ihn betreut. Wer ihm diese Aufgaben zugeschanzt hat? Woher sollen wir das wissen? Es gibt Dinge zwischen Himmel und Erde ... schöne himmlische Phantasien!

Und nun wissen wir auch, woher der Reim stammt „O heiliger St. Florian, verschon' mein Haus, zünd' andere an.“ Das war bis jetzt vielleicht das einzige, was viele Menschen von Florian wussten. Der Spruch ist ja nicht so gemeint, das ist klar, mir aber nicht witzig genug.



Text: Enno Ehlers

Heilige erkennt man an ihren Attributen, Dingen, die man ihnen auf Bildern beigibt, damit man sie erkennen und unterscheiden kann. Florian wird als Ritter in seiner Rüstung mit Schwert und Kriegsfahne dargestellt, er trägt häufig den Stein an den Hals gekettet und in einer Hand hält er einen Wasserbottich, mit dem er ein Feuer löscht. Möge er denn auch in Sillenstede seine guten Werke tun und dazu ermuntern, ernsthaft auf eigene Weise seinen christlichen Glauben zu bekennen.



Die vier Gemeinden der Ev. Kirche Friesland Mitte haben als ihren Ausgangspunkt jeweils eine alte historische Kirche, die einem Heiligen gewidmet ist. Diese Heiligen, Florian in Sillenstede, Stephanus in Schortens, Magnus in Sande und Willehad in Accum, sollen jeweils in einem Artikel in den Gemeindebriefen vorgestellt werden.

Hoffnungstag 2023

Seit rund 30 Jahren engagieren sich Jugendliche in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugenddienst für „Brot für die Welt“. Es begann zunächst mit Hunger- und Hoffnungsmärschen, und vor einigen Jahren wurde daraus der Hoffnungstag. Anfang Oktober war es so weit, rund 400 KonfirmandInnen aus dem Kirchenkreis Friesland-Wilhelmshaven, begleitet von Ihren PastorInnen, DiakonInnen und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen machten sich auf den Weg zum Hoffnungstag (HOTA). Auch ein Bus voll besetzt mit KonfirmandInnen aus Schortens war darunter. In diesem Jahr trafen sich alle in der IGS Wilhelmshaven. Hier hatte bereits ein großes Team aus ehrenamtlichen MitarbeiterInnen zusammen mit den DiakonInnen des Kreisjugenddienstes vieles für sie vorbereitet. Zu Beginn feierten alle zusammen eine Andacht. In dieser wurde mit einem kleinen Anspiel das diesjährige Projekt von Brot für die Welt: „Lithium-Abbau bedroht Mensch und Natur in Bolivien“ thematisiert. Anschließend lud ein Markt der Möglichkeiten ein, sich in unterschiedlichster Weise dem Thema des Tages zu nähern: Auf verschiedenen Fitnessgeräten konnten die Jugendlichen sich auspowern und sehen, wieviel Energie dadurch erzeugt wird. In

einer Quiz-Ecke konnten Kleingruppen ihr Wissen über Lithium und Bolivien testen. Es gab Infotafeln und einen Film, um sich umfassend über die Auswirkungen des Abbaus von Lithium zu informieren. In einer anderen Ecke wurde zum Weltspiel eingeladen. Durch die Darstellung auf einer großen Weltkarte macht das Weltspiel Zahlen, Verteilungen und Machtstrukturen auf der Welt begreifbar.



Das Thema Upcycling konnte in kreativen Angeboten umgesetzt werden. Aus bunten Prospekten wurden Papierperlen gedreht und zu Armbändern aufgezogen, und aus Wollresten entstanden Freundschaftsbänder. Weitere Spiele und kreative Angebote führten dazu, dass der Besuch des Marktes

der Möglichkeiten abwechslungsreich gestaltet werden konnte.

Den Markt der Möglichkeiten rundete ein Besuch im „Lama-Café“ ab. Hier war Zeit für eine Pause und auch einen kleinen Snack. Unter anderem gab es von Jugendlichen im Vorfeld selbst gebackene Kekse in Lama-Form.

Bei den unterschiedlichen Ständen erhielten die Jugendlichen Dominosteine. Diese wurden zu einer Domino Rallye aufgebaut, die in der Abschlussveranstaltung für alle sichtbar in Bewegung gesetzt wurde. Alle konnten sehen: „Wir haben gemeinsam etwas in Bewegung gebracht!“

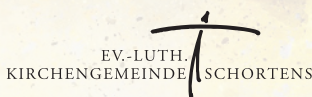
Die Jugendlichen haben im Vorfeld des HOTA Spenden für das Projekt von Brot für die Welt gesammelt, die sie an diesem Tag abgaben. Ein Team zählte alle Spenden vor Ort. Das vorläufige Ergebnis von ca. 4200,00 € wurde ebenfalls in der Abschlussveranstaltung verkündet und kräftig beklatscht. Nach einem Segen und einem gemeinsamen schwungvoll gesungenen „Laudato si“ machten sich alle gut gelaunt wieder auf den Weg nach Hause. Die Zusammenarbeit vieler verschiedener Menschen machte den Hoffnungstag zu einer guten Aktion und zeigte in verschiedenen Ebenen, dass Hoffnung schenken möglich ist.



Kirche für große und kleine Kinder

Für Kinder im Alter von 0 bis 10.
Für die Eltern ist Zeit für Gespräche, Austausch und Begegnung und dazu gibt es Kaffee oder Tee.
Wo: Dietrich-Bonhoeffer-Kirche (Oldenburger Straße 34)
Wann: 1.12.2023, 9.2.2024, 1.3.2024 jeweils von 16 bis 17.30 Uhr

Es freut sich auf Sie und Euch:
Pastorin Mareike Heitmann und das Team der „Lüttjen Segenstied“



Väter und Söhne der Ev. Kita Heidmühle erobern gemeinsam den Wald

Tief berührend war es für alle Beteiligten, die Jungen der Ev. Kita Heidmühle im Rahmen des Projekts „Väter und Söhne“ an den Aktionstagen im Wald begleiten und beobachten zu dürfen.

Die Jungen aller Gruppen, im Alter von fünf bis sechs Jahren, eroberten unter Anleitung von zwei Sozial- und Wildnispädagogen und zwei pädagogischen Fachkräften unserer Kindertagesstätte vom Frühjahr bis Sommer einmal die Woche an einem Vormittag den Upjeverschen Forst.

Durch die Anleitung von überwiegend männlichen pädagogischen Fachkräften und durch die gemeinsamen Aktionen mit den Vätern entstand einerseits mehr Vielfalt und es gab für die Jungen viele Möglichkeiten der Orientierung an männlichen Vorbildern, Übungen zum Kooperationsverhalten und zur Selbsteinschätzung. Die Jungen konnten währenddessen eigene Grenzen kennenlernen, und dem Bedürfnis nach Wettkampf und Kräfternennung wurde ausreichend Raum gegeben. An den mehreren Vormittagen im Wald erhielten die Jungen über die Wildnis-/

Waldpädagogik ein besonderes Gespür für die Natur. An den Vater-Sohn-Tagen zeigten die Jungen den Vätern stolz „ihren“ Wald. Das gemeinsame Tun und angeleitete Mut- und Geschicklichkeitsaktionen unterstützten außerdem das soziale Miteinander.

Ermöglicht wurde das Projekt zum wiederholten Male durch Spendengelder von der Bürgerstiftung Schortens, wofür wir außerordentlich dankbar sind.

„Den Kindern gehört die Welt von morgen, umso mehr müssen wir heute für sie sorgen“

Herr Schmitz, Bürgerstiftung
Andrea Biberacher



Kleines Weihnachtsoratorium

23. Dezember 2023 – 19:00 Uhr

Seit ein paar Jahren ist es Tradition, dass Keno Brandt mit den Musikern des Collegium Frisia Vocalis am Vorabend zu den Weihnachtstagen ein Konzert im Geiste einer weihnachtlichen Hausmusik in der St.-Florian-Kirche zu Sillenstede gegeben hat. Auch in diesem Jahr können wir uns wieder auf ein ganz besonderes Konzert freuen, da sich ein kleiner Chor gebildet hat, mit dem das Weihnachtsoratorium von Camille Saint-Saëns aufgeführt werden kann. Hierfür konnten namhafte Solisten gewonnen werden wie die Sopranistin Bogna Bernagiewicz, die Altistin Carmen Bangert sowie der Tenor Wolfgang Klose, und natürlich ist Keno Brandt als Bass Teil des Ensembles. Fanny Herbst als Harfenistin und der Sillensteder Philipp Ehmann an der Orgel bereichern das Ensemble. Das Oratorio de Noël von Saint-Saëns ist nicht so bekannt wie der große bach'sche „Bruder“, aber nicht minder schön. Mit seiner romantischen Klangsprache und der außergewöhnlichen Besetzung mit Solisten, Chor, Harfe, Orgel und Streichorchester stimmt das Konzert auf die kommenden Festtage ein und lädt zum kurzen Innehalten ein. Eröffnet wird das Konzert von dem bekannten Weihnachts-Concerto Grosso in g-Moll op. 6, Nr. 8 von Arcangelo Corelli.

Auf Grund des höheren Aufwandes ist dieses Konzert nicht wie gewohnt auf Kollektentbasis möglich. Karten gibt es für 20 € (erm. 18 € f. Schüler/Stud./Azubi/Bedürftige) im Gemeindebüro Sillenstede und an der Abendkasse.



Carmen Bangert

Keno Brandt

Mitwirkende:

Bogna Bernagiewicz - Sopran
Miriam Höcke - Mezzosopran
Carmen Bangert - Alt
Wolfgang Klose - Tenor
Fanny Herbst - Harfe
Philipp Ehmann - Orgel
Keno Brandt - Bass und Leitung
Collegium Frisia Vocalis

23. Dezember 2023 / Beginn 19:00 Uhr /
Einlass ab 18:00 Uhr / Eintritt 20 € / erm. 18 €

Weihnachtskonzert in St. Florian

Nach 4 Jahren Zwangspause gibt es in diesem Jahr am 3. Advent (17. Dezember 2023) das von vielen vermisste Adventskonzert in der Sillensteder St.-Florian-Kirche. Die ChoryFeen unter der Leitung von Susanne Siefken haben in den vergangenen Monaten ein abwechslungsreiches Programm einstudiert. 3- und 4-stimmige Chorsätze acappella oder mit Klavierbegleitung werden zu hören sein. Wie in der Zeit vor dem Lockdown haben die Sängerinnen sich auch liebe Gäste eingeladen. Neben den beiden weiteren Chören „Choriosa“ und „CantaMare“ von Susanne Siefken, beteiligt sich auch noch ein Ensemble des Schortenser Akkordeon-Orchesters unter der Leitung von Hartwig Oldenettel sowie Milena Aroutjunowa an der Orgel bzw. am Klavier.



Beginn um 19 Uhr – Eintritt frei –
Spenden sind am Ausgang gerne gesehen

**Jauchzet, frohlocket,
... auf, preiset die Tage, rühmet,
was heute der Höchste getan!**

Unter diesem Motto lädt der Posauenchor Schortens am Freitag, den 15. Dezember um 18 Uhr zum traditionellen Weihnachtskonzert in die Dietrich-Bonhoeffer-Kirche in Heidmühle ein.

Unsere weihnachtliche Bläsermusik gestaltet sich in diesem Jahr ganz neu. Sie soll mehr den gemütlichen Charakter betonen. Entspannt, gemütlich bei Punsch und Gebäck weihnachtliche Bläsermusik zum Zuhören und auch Mitsingen.

Freuen Sie sich auf eine besinnliche Auszeit in der Adventszeit.
Peter Gallikowski



Michel Thelen

Samstag 16.12.2023
Beginn 20:00 Uhr
Einlass: 19:00 Uhr

Christuskirche Cäcilienroden
Eintritt Frei

Messias

Ab 1. Dezember Karten erhältlich
(z.B. als Weihnachtsgeschenk!)

Am Palmsonntag, den 24. März 2024, um 18:00, wird das Collegium Frisia Vocalis den Messias von Georg Friedrich Händel in englischer Sprache aufführen. Nach dem Tod von Frau KMD Ingrid Sturm bildete sich um Keno Brandt ein Vocalensemble aus größtenteils ehem. SängerInnen der Banter Kantorei und Frisia Cantat, die zum Gedenken an ihre verstorbene Kantorin 2022 die Johannespassion von Johann Sebastian Bach in Sillenstede aufgeführt haben. Unter anderem im Messias im kommenden März findet dies nun eine Fortsetzung. Solisten sind die Sopranistin Bogna Bernagiewicz, die Altistin Carmen Bangert, der Tenor Daniel Ewald, sowie der Bariton Menno Koller. Die Leitung liegt in den altbewährten Händen von Keno Brandt.

Karten zu 28 € (23 € ermäßigt für SchülerInnen, Auszubildende und Bedürftige) sind ab dem 1. Dezember im Gemeindebüro Sillenstede erhältlich. (Abendkasse 30 € / 25 €)

Hubert Heinisch GmbH
Sanitär • Heizung • Klima • Solar • Meisterbetrieb



Telefon Sande: 0 44 22-99 10 15
W. haven: 0 44 21-99 75 70
Bockhorn: 0 44 53-98 63 33
26452 Sande • Altendeichsweg 32 • Fax: 0 44 22-99 19 11

 [hubert-heinisch-gmbh.jimdosite.com](https://www.hubert-heinisch-gmbh.jimdosite.com) 

**Häusliche Kranken- und Altenpflege
Quadfasel**

Inh. Ulrike Drechsler
Am Bulsterdeich 6 • 26452 Sande

Tel.: 0 44 22-36 26
24 Stunden-Notnummer: 01 60-94 86 88 38

Wir sorgen für Ihre Sicherheit im Alltag!

 **Hülskötter Naturstein**
Inh. Henric Dirks

Grablichter | Grabvasen | Grabmale
Einfassungen | Inschriften

26441 Jever Telefon 0 44 61 / 32 26
St.-Annen-Straße 33 Telefax 0 44 61 / 32 17

Wir beraten Sie gerne auch zu Hause

Kusch  Bodenbeläge • Parkett & Laminat
Gardinenservice • Sonnenschutz
Polsterei • Tapeten
Raumausstatter-Meisterbetrieb seit 1952

Idagroden 17 • 26340 Zetel
Tel. 0 44 22 / 15 79
und 42 43
Fax 0 44 22 / 13 68
E-Mail: egonkusch@ewe.net



Ralf Aden 

 **Jeversche Straße 70
26419 Schortens**
Tel. 0 44 61 / 82 07 1 • Fax 82 08 0
dachdecker.aden@hotmail.com

DACHDECKERMEISTER

 **Heiber GmbH
Druck & Verlag**  

Feldhauser Straße 61 • 26419 Schortens/Heidmühle
Telefon 0 44 61 / 92 90 0 • Fax 92 90 28 • E-Mail info@heiber.de

Einladungs-, Geburts- und
Hochzeitskarten • Trauerbriefe
Grafik • Druck • Verlag • Internet
Weiterverarbeitung • Werbetechnik



www.heiber.de

Alten- und Pflegeheim „An der Graft“ GmbH

Am Markt 25 • 26452 Sande
Telefon: 0 44 22 - 99 83 10
E-Mail: andergraft@ewetel.net
Homepage: www.andergraft.de
Ansprechpartner: Frau Marion Schneider



- qualifiziertes Pflegepersonal
- freie Arztwahl
- gemeinsame Zusammenarbeit zwischen Angehörigen, Betreuern und Pflegepersonal
- Gottesdienste

✓ Vollstationäre Pflege aller Pflegegrade
✓ Kurzzeitpflege
✓ Verhinderungspflege

- Beschäftigungsangebote
- Bewegungstherapien
- Ausflüge / Tagesfahrten
- eigene Möbel können mitgebracht werden

SANDE



EV. GEMEINDEHAUS SANDE

Montag

- 09:30 Uhr Bastelkreis
- 19:00 Uhr Spielerunde
- 1. Montag im Monat
- Kurs der Familienbildungsstätte

Dienstag

- 14:00 Uhr Café Mittendrinn
- 19:15 Uhr jeden letzten Dienstag
- Besuchsdienstkreis
- 19:30 Uhr Männerkreis
- (monatlich / Termin nach
- Absprache mit Heinz Schollen-
- berger (Tel. 044 22 - 41 91)

Mittwoch

- 09:30 Uhr Handarbeitskreis
- 14:00 Uhr Handarbeitskreis
- 15:00 Uhr Gemeindenachmittag
- (17.1.2024: Vortrag Dr. Heckhoff –
- Wilhelmshaven einst und jetzt –
- Ein historischer Streifzug
- 14.2.2024, 13 Uhr: Herings-
- schmaus in der Brücke in
- Cäcilienroden mit der Bitte um
- Anmeldung im Kirchenbüro)
- 19:30 Uhr St. Magnus Singkreis

Donnerstag

- 10:00 Uhr Frühstückstreff
- (11.1. / 8.2.2024)

Freitag

- 16:00 Uhr Plattdeutsche Runde
- (26.1. / 23.2.2024)

GEMEINDEHAUS „DIE BRÜCKE“ IN CÄCILIEGRODEN

Dienstag

- 14:00 Uhr KUK
- wöchentliches Treffen
- 20:00 Uhr Meditation
- 12.12.2023 um 19:30 Uhr
- (mit anschließender
- Adventsfeier)
- 9.1.2024 und 13.2.2024

Donnerstag

- 12:30 Uhr leckerer Donnerstag
- 25.1.2024 und 29.2.2024
- 16:00 Uhr Plattdeutsche Runde
- 7.12.2023, 4.1.2024 und 1.2.2024

- 18:00 Uhr Lauftreff Christuskirche
- wöchentliches Treffen
- 19:30 Uhr Frauenchor Choriosa
- wöchentliches Treffen

SCHORTENS



EV. GEMEINDEHAUS SCHORTENS

Seniorenkreis Schortens

- Montag, 4. Dezember, 15:00 Uhr
- Adventsfeier
- Montag, 8. Januar 2024, 12:00 Uhr
- Grünkohlessen
- Montag, 5. Februar, 15:00 Uhr
- Thema noch offen
- Kontakt: Dories Kurtzner, Tel. 044 61 - 8 10 48
- Alma Wilken, Tel. 044 61 845 60

Frauengesprächskreis

- Donnerstag, 7. Dezember, 14:30 Uhr
- Weihnachtsfeier
- Donnerstag, 4. Januar, 14:30 Uhr
- Thema: Besprechung Jahresplanung
- Donnerstag, 1. Februar
- Thema: noch offen
- Kontakt: Elfriede Schwitters
- Tel. 044 61 - 8 31 89

Besuchsdienstgruppe

- jeden letzten Freitag im Monat um 9:00 Uhr.
- Kontakt: Pastorin Katrin Jansen
- Tel. 044 61 - 8 00 65
- E-Mail: katrin.jansen@kirche-oldenburg.de

Jugendgruppe Schortens/Roffhausen

- freitags ab 18:00 Uhr
- im Wechsel mit Roffhausen
- Kontakt: Matthias Harbers
- Tel. 01 75 - 4 92 93 08

LandFrauen Schortens, Kreativgruppe

- montags von 14:30 bis 17:00 Uhr
- Kontakt: Frau Hasselhorn, Tel. 044 61 - 56 58

LandFrauen Schortens, Spielegruppe

- Dienstag, 19. Dezember, 16. Januar und
- 20. Februar von 15:00 bis 17:30 Uhr
- Kontakt: Frau Hasselhorn, Tel. 044 61 - 56 58

Kirchenführungen St.-Stephanus-Kirche

- Nach Vereinbarung möglich.
- Kontakt: Frau Ina Beermann
- über Kirchenbüro, Tel. 044 61 - 8 00 01

DIETRICH-BONHOEFFER-KIRCHE/ GEMEINDERÄUME

Ökumenischer Frauentreff Heidmühle

Immer am dritten Donnerstag im Monat.
Donnerstag, 14. Dezember 2023 (eine Woche
früher), 14:30 Uhr

Adventsfeier „Gemütliches Beisammensein
bei Punsch und Gebäck“ – Wir stimmen uns
ein mit Liedern und Geschichten auf das
kommende Fest.

Donnerstag, 18. Januar 2024 um 14:30 Uhr
Thema: „Vorstellung Jahresprogramm 2024“

Donnerstag, 15. Februar 2024 ab 14:30 Uhr
In Vorbereitung auf den Weltgebetstag 2024:
Lichtbildervortrag über Land und Leute
Palästina. Gleichzeitig werden mit Andrea
Trester die Lieder zum Weltgebetstag
eingesungen

Kirchenhörchen

Am 2. und 4. Dienstag im Monat
um 19:30 Uhr
Kontakt: Andrea Trester, Tel. 044 61 - 87 91

Posaunenchor

montags um 19:00 Uhr
Kontakt: Peter Gallikowski, Tel. 044 61 - 831 60

Seniorenfrühstück

dienstags, 5. Dezember 2023, 2. Januar 2024
und 6. Februar 2024 von 9 Uhr bis 11 Uhr
Kontakt: Eva und Falko Röhrich

Anonyme Alkoholiker

Wir treffen uns jeden Dienstag
von 20 bis ca. 21 Uhr.
Kontakt: Uwe, Tel. 044 61 - 26 89 oder
Werner, Tel. 01 73 - 30 48 088

Konfirmandenzeit

Die Gruppenstunden finden dienstags
bzw. mittwochs alle 14 Tage im Wechsel
statt (außer in den Schulferien).
Bei Fragen zur Konfirmandenzeit wenden
Sie sich bitte an Pastor Klaus Illgen
oder Diakon Matthias Harbers.



GEMEINDEHAUS ROFFHAUSEN

Ev. Öffentliche Bücherei

Öffnungszeiten:

montags alle 14 Tage von 9 bis 12 Uhr,
Montagnachmittag von 15 bis 17 Uhr,
dienstags 9 bis 12 Uhr (außer in den Ferien)
Kontakt: Doris Blum, Tel. 04422 - 1374

Flötengruppe Erwachsene

jeden 2. Dienstag im Monat um 19 Uhr
Kontakt: Waltraud Illgen
Tel. 04421 - 7797809

Gemeindenachmittag

jeden 3. Mittwoch im Monat
von 15 bis 17 Uhr
Kontakt: Waltraud Illgen
Tel. 04421 - 7797809

Jugendgruppe Schortens/Roffhausen

freitags ab 18 Uhr,
im Wechsel mit Roffhausen
Kontakt: Matthias Harbers
Tel. 0175 - 4929308

SILLENSTEDE



EV. GEMEINDEHAUS SILLENSTEDE

Gemeindetreff

donnerstags, 10 bis 11:30 Uhr
Winterpause nach dem 8. Dezember 2023
Wiederbeginn am 18. Januar 2024

Spieletreff

für Erwachsene, mittwochs, 14:30 Uhr
13. Dezember 2023
17. Januar 2024
21. Februar 2024

Männerkreis

jeweils 19 Uhr
14. Dezember 2023
18. Januar 2024
22. Februar 2024

Seniorentreff

Mittwoch, 6. Dezember 2023
Adventsfeier
Mittwoch, 7. Februar 2024
Einstimmung auf den
Weltgebetstag / Palästina
jeweils 15 Uhr

Lesenachmittag

Lesenachmittage
15. Dezember 2023
Adventsgeschichten
mit Punsch und Leckereien
Freitag, 19. Januar 2024
Liebesromane
Freitag, 9. Februar 2024
Lieblingsbücher
jeweils 15:30 Uhr

Konfirmanden

Jugendtreff
Mittwoch, 13. Dezember 2023
18 Uhr
!! Neustart !!



Bild: pixabay.com

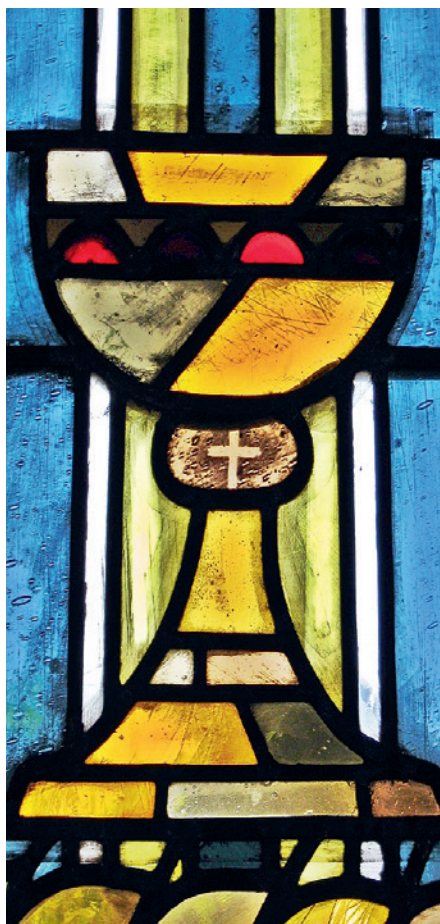


Bild: pixabay.com

SPENDENKONTEN

Schön, wenn Sie uns unterstützen möchten. Ihre Spende können Sie an folgende Konten der Kirchengemeinden senden:

SANDE

Ev.-luth. Kirchengemeinde Sande
Volksbank Jever
IBAN: DE98 2826 2254 5000 0130 00
Verwendungszweck:
Gemeindegemeinschaft Kirchengemeinde Sande

SCHORTENS

Volksbank Jever
IBAN: DE66 2826 2254 1155 8830 12

SILLENSTEDE

Volksbank Jever
IBAN: DE44 2826 2254 0240 0045 58

HILFE

Telefonseelsorge

24 Stunden
Kostenfrei – Anonym – Kompetent
Tel. 0800 - 111 0 111 oder 111 0 222

Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und
Lebensfragen, Schwangeren- und
Schwangerschaftskonfliktberatung
Tel. 04421 - 73717

Beratungsstelle für Suchtkranke
Tel. 04421 - 43148



Bild: freepik.com

Dem Leben einen würdigen Abschluß geben.
Wir sind immer für Sie da, egal wann und wo
Sie uns brauchen.



EISERMANN
BESTATTUNGEN | VORSORGEN

Hauptstraße 4
26452 Sande
☎ 0 44 22 - 9 58 10

Am Markt 3
26345 Bockhorn
☎ 0 44 53 - 98 39 10

info@eisermann-bestattungen.de
www.eisermann-bestattungen.de

Seebestattung
Feuerbestattung
Erdbestattung

Eine Frage der
Persönlichkeit ...
Wir helfen bei der
Wahl der Bestattungsart.

Seit 1902
KRETSCHMER
BESTATTUNGEN

SEIT 1887
Karl Popken
BESTATTUNGEN

☎ Kretschmer 2 12 22 / ☎ Popken 3 15 44
Gökerstraße 110 * 26384 Wilhelmshaven
www.kretschmer-bestattungen.de * www.bestattungen-popken.de

Bernd Janßen
Bestattungen



BESTATTER
vom Handwerk geprüft

Bestattermeister . Familienbetrieb
jederzeit erreichbar . Bestattungsvorsorge
eigener Andachtsraum . Aufbahrungsräume im Haus

WHV-Sengwarden . Hauptstraße 27 . ☎ 04423 - 2480 . 04421 - 746047
www.bestattungen-janssen.de

Mit Zuversicht in
die Zukunft blicken.
Sicherheit dank
Bestattungsvorsorge.



GRAALMANN
BESTATTUNGEN

☎ WHV 0 44 21 / 5 57 44	☎ Jever 0 44 61 / 91 82 91	☎ Sande 0 44 22 / 99 11 77	☎ WTM 0 44 62 / 94 64 41
----------------------------	-------------------------------	-------------------------------	-----------------------------

Bestattungen Hermann Janßen

seit 1905

alle Bestattungsarten – Vorsorge – Überführungen – Familienbetrieb in 5. Generation

Herzlich, familiär, würdevoll – wir gestalten jeden Abschied ganz nach Ihren Wünschen. Jeder Mensch ist ein Unikat und daher liegt es uns am Herzen, jede Bestattung mit größter Sorgfalt zu planen, um die Einzigartigkeit jedes Lebens zu würdigen. Es ist uns wichtig, dass Sie in dieser schweren Zeit Raum für Ihre Trauer finden und die Möglichkeit haben, sich von Ihrem geliebten Menschen auf Ihre ganz persönliche Weise zu verabschieden. Kontaktieren Sie uns gerne jederzeit für ein persönliches Gespräch.

Tel: 04461 8802 – 24 Stunden erreichbar – Oldenburger Straße 32 – 26419 Schortens

www.bestattungsinstitut-janssen.de

ULDIS KURSISS

STEIN - U. BILDHAUEREI



Grabmale
Grabeinfassungen
Abdeckplatten
Renovierungen
Grabschmuck



26446 FRIEDEBURG OT HESEL
☎ (0 44 65) 494 · E-Mail: info@kursiss.de

Gartenlandschaftsgestaltung in Naturstein

Treppen
Fensterbänke
Böden, Kamine
Restaurierungen
Küchenarbeitsplatten





ST.-MAGNUS-KIRCHE

CHRISTUS-KIRCHE

ST.-STEPHANUS-KIRCHE

DEZEMBER 2023

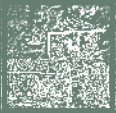
Sonntag, 3.12. 1. Advent	10 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Basar, Pastorin Kempcke		10 Uhr Eröffnungsgottesdienst der Aktion von Brot für die Welt im Kirchenkreises FRI-WHV, Pastorin Heitmann
Sonntag, 10.12. 2. Advent		10 Uhr Gottesdienst mit dem St. Magnus Singkreis, Pastor Behrens 11:15 Uhr Mini-Kirche, Team	
Freitag, 15.12.			
Sonntag, 17.12. 3. Advent	10 Uhr Gottesdienst, Predigtlektorin Gräßner		
Sonntag, 24.12. 4. Advent/ Heiliger Abend	15 Uhr Gottesdienst im Foyer des Nordwest- Krankenhauses, Pastor Behrens 15 Uhr Krippenspiel-Gottesdienst im Gemeindehaus Sande, Pastorin Kempcke 17 Uhr Christvesper mit dem St. Magnus Singkreis, Kreispfarrer Scheuer 23 Uhr Christmette mit Hilke Kellner, Pastor Behrens	16:30 Uhr Krippenspiel-Gottesdienst Pastorin Kempcke 23 Uhr Christmette, Predigtlektorin Gräßner	15 Uhr Christvesper für Familien mit der Lüttjen Segenstied, Pastorin Heitmann und Team 17 Uhr Christvesper – Gottesdienst zum Heiligen Abend, Pastorin Jansen
Montag, 25.12. 1. Weihnachtstag	10 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Pastor Behrens		18 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit Wort und Musik (mit Wunschliedern), Pastorin Nolting-Möhlenbrock
Dienstag, 26.12. 2. Weihnachtstag		17 Uhr Weihnachtliches Singen mit Detlef Hurling, Pastorin Kempcke	11 Uhr Tauf-Gottesdienst und Tauferinne- rung zu Weihnachten, Pastorin Jansen
Sonntag, 31.12. 1. So. nach dem Christfest	17 Uhr Jahresschlussandacht mit Hilke Kellner, Pastor Behrens		17 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Pastorin Heitmann

JANUAR 2024

Montag, 1.1. Neujahr		17 Uhr Neujahrsandacht, Pastorin Kempcke	16:30 Uhr Neujahrsanblasen vor dem Rath
Samstag, 6.1. Epiphania			
Sonntag, 7.1. 1. So. nach Epiphania	10 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Pastor Behrens		Winterkirche von Januar bis einschl. Karfreitag: Keine Gottesdienste in der St. Stephanus-Kirche
Sonntag, 14.1. 2. So. nach Epiphania		10 Uhr Gottesdienst, Pastorin Kempcke 11:15 Uhr Mini-Kirche, Team	
Sonntag, 21.1. 3. So. nach Epiphania	10 Uhr Gottesdienst, Predigtlektorin Gräßner		
Sonntag, 28.1. Letzter So. nach Epiphania; Ver- klärung Jesu		10 Uhr Gottesdienst, Pastor Behrens	

FEBRUAR 2024

Sonntag, 4.2. 2. So. vor der Passionszeit Sexagesimä	10 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Pastor Behrens, anschl., ab ca. 11.15 Uhr, Gemein- deversammlung: Vorstellung Kandidatinnen & Kandidaten zur Gemeindekirchenratswahl		Winterkirche von Januar bis einschl. Karfreitag: Keine Gottesdienste in der St. Stephanus-Kirche
Sonntag, 11.2. So. vor der Passionszeit Estomihi		10 Uhr Gottesdienst, Pastorin Kempcke 11:15 Uhr Mini-Kirche, Team	
Mittwoch, 14.2. Aschermittwoch			Wir laden herzlich ein, in der Ökum 18.30 Uhr in d
Sonntag, 18.2. 1. So. in der Passionszeit Invokavit	10 Uhr Gottesdienst, Prädikant Jansen		Winterkirche von Januar bis einschl. Karfreitag: Keine Gottesdienste in der St. Stephanus-Kirche
Sonntag, 25.2. 2. So. der Passionszeit Reminiszere		10 Uhr Gottesdienst, Pastor Behrens	



DIETRICH-BONHOEFFER-KIRCHE		GUSTAV-ADOLF-KIRCHE	ST.-FLORIAN-KIRCHE
DEZEMBER 2023			
		10 Uhr Statt Gottesdienst: Einladung zum Eröffnungsgottesdienst „Brot für die Welt Aktion“ in der St.-Stephanus-Kirche	Sonntag, 3.12. 1. Advent
10 Uhr Adventsgottesdienst mit der Kita Heidmühle, Pastorin Heitmann	11 Uhr Familiengottesdienst, mit „Geburts- tagsfeier“ anlässlich 70 Jahre Gustav-Adolf- Kirche 1953-2023, anschl. Adventsbasar vor der Kirche, Pastor Illgen und Diakon Harbers	10 Uhr Gottesdienst	Sonntag, 10.12. 2. Advent
18 Uhr Adventliche Lieder und Musik zum Anhören und Mitsingen, Punsch und Gebäck, mit dem Posaunenchor, dem Kirchenchörchen, Pastorin Jansen u.a.			Freitag, 15.12.
10 Uhr Musikalischer Adventsgottesdienst, mit vielen Liedern zum Mitsingen und Aus- sendung des Friedenslichtes aus Bethle- hem, Pastorin Jansen und Lektorenteam		10 Uhr Gottesdienst	Sonntag, 17.12. 3. Advent
14 Uhr bis 17 Uhr Stationen-Gottesdienst mit Krippenspiel (man kann kommen, wann man mag), Diakon Harbers und Team 22:30 Uhr Gottesdienst zur Christnacht, Pastorin Jansen	15 Uhr Krippenspiel-Gottesdienst, Pastor Illgen und Team 18 Uhr Christvesper, Pastor Illgen	14:45 Uhr Kinderchristvesper für die Kleinen 16 Uhr Kinderchristvesper für Klein u. Groß 17:30 Uhr Christvesper 22:30 Uhr Christmette mit Abendmahl	Sonntag, 24.12. 4. Advent/ Heiliger Abend
		11 Uhr Andacht an der Krippe	Montag, 25.12. 1. Weihnachtstag
		17 Uhr Musikalische Andacht m. Lüchterkark, musikalisch gestaltet von Philipp Ehmann	Dienstag, 26.12. 2. Weihnachtstag
	17 Uhr Gottesdienst, Pastor Illgen	17 Uhr Gottesdienst am Altjahresabend mit Lüchterkark	Sonntag, 31.12. 1. So. nach dem Christfest
JANUAR 2024			
aus Schortens mit dem Posaunenchor, anschl. Empfang in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche		kein Gottesdienst	Montag, 1.1. Neujahr
		17 Uhr Andacht in St. Florian	Samstag, 6.1. Epiphanias
18 Uhr Abend-Gottesdienst, Pastorin Heitmann		10 Uhr Gottesdienst	Sonntag, 7.1. 1. So. nach Epiphanias
	10 Uhr Gottesdienst, Pastor Illgen	10 Uhr Gottesdienst	Sonntag, 14.1. 2. So. nach Epiphanias
10 Uhr Gottesdienst mit Einführung von Ina Faß als Leiterin der Krippe Jungfernbusch, Pastorinnen Heitmann und Jansen		10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Sonntag, 21.1. 3. So. nach Epiphanias
	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Illgen	10 Uhr Gottesdienst zum Bibelsonntag	Sonntag, 28.1. Letzter So. nach Epiphanias
FEBRUAR 2024			
18 Uhr Abend-Gottesdienst, Predigtlektorin Woida		10 Uhr Gottesdienst	Sonntag, 4.2. 2. So. vor der Passionszeit Sexagesimae
	10 Uhr Gottesdienst für Jung und Alt mit dem Team der Konfi-Zeit, Pastor Illgen, Diakon Harbers und Team	10 Uhr Gottesdienst	Sonntag, 11.2. So. vor der Passionszeit Estomihi
ne Schortens den Beginn der Passionszeit gemeinsam mit einer Messe zu feiern: der kath. Kirche am Kreuzweg, Pfarrer Albers, Pastorin Jansen			Mittwoch, 14.2. Aschermittwoch
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Jansen, anschl., ab ca. 11.15 Uhr, Gemeindeversammlung: Vorstellung Kandidatinnen & Kandidaten zur Gemeindekirchenratswahl		10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Sonntag, 18.2. 1. So. in der Passionszeit Invokavit
	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Illgen	10 Uhr Gottesdienst, anschl., ab ca. 11.15 Uhr, Gemeindeversammlung: Vorstellung Kandidatinnen & Kandidaten zur Gemeindekirchenratswahl	Sonntag, 25.2. 2. So. der Passionszeit Reminiszere

halten Sie einen Überblick aller Gottesdienste z. B. für die Wand zu Hause.



Jever, Mühlenstr. 31 - 35



Telefon 04461 915-1053



www.volksbank-jever.de

Immobilien- Service

Vertrauen Sie

Ihre Immobilie

nur einem

Profi an -

sie ist es wert!

Volksbank Jever
Immobilien GmbH



ChurchNight – Fürchtet euch nicht



In der Nacht zum Reformationstag verwandelte sich der Altarraum der St. Magnus-Kirche in ein Zeltlager. Viele Kinder und Jugendliche verbrachten die Nacht dort. Unter dem Motto „Fürchtet euch nicht“ ging es mit Martin Luther durch den Nachmittag und durch die Nacht.

Am nächsten Morgen mussten allerdings dann die Isomatten und Schlafsäcke wieder weichen, um mit den Familien und der Gemeinde den Reformationsgottesdienst in der St. Magnus-Kirche feiern zu können. Einen schönen Abschluss fand die Aktion mit dem gemeinsamen Essen des Lutherbrotes zu Tee und Kaffee.



Konfizeit ab 12,5 Jahren

Start im Juni 2024
Konfirmation 2025

wöchentliche Treffen
donnerstags 16 bis 17:30 Uhr

Konfitage
donnerstags 16 bis 19 Uhr

Ausflüge - Konfifahrt

Glaube-Gemeinschaft
Gott-Fragen-Suchen



Ev.-luth.
Kirchengemeinde Sande

Anmeldung im Kirchenbüro:
Tel. 044 22 - 642



Zum gemeinsamen Gespräch und stillem Gedenken



In Zusammenarbeit mit dem Nabu, Ortsgruppe Sande und der BI „Rettet das Sander Wäldchen“ ist ein weiterer Baustein zum lebendigen Friedhof umgesetzt worden. Durch eine Spende von 3.000,- € der Treuhandstiftung Weser Ems der Oldenburgischen Landesbank konnte eine Sechseckbank gefertigt und im Bereich der Urnengrabanlage aufgestellt werden. Sie soll gemeinsame Gespräche und stilles Geden-

ken ermöglichen. Wir danken allen Beteiligten für ihr Engagement.

Der nächste Schritt ist eine weitere Pflanzaktion, um auch noch die letzten Sturmschäden von 2022 aufforsten zu können. Für alle Spenden, die das möglich gemacht haben, danken wir recht herzlich.

i.A. H.Simsch, Vorsitzender
des Land- und Friedhofsausschusses

Wir möchten Sie gerne zu unserer Adventsfeier einladen.

Am Mittwoch,
6. Dezember 2023
um 14:30 Uhr
im Gemeindehaus Sande

Für das leibliche Wohl und besinnliche,
adventliche Unterhaltung ist gesorgt.

Um Anmeldung im Kirchenbüro
wird gebeten: Tel. 044 22 - 642

Wir laden ein zur Vorbereitung auf das Krippenspiel an Heiligabend



Um 15:00 Uhr soll ein Gottesdienst mit Krippenspiel im **Gemeindehaus in Sande** stattfinden. Hierfür sind die Proben im Gemeindehaus Sande an folgenden Terminen:

jeweils von 16 bis 17:30 Uhr:
Dienstag, den 05. Dezember 2023
Dienstag, den 12. Dezember 2023
Dienstag, den 19. Dezember 2023
Generalprobe von 16 bis 17 Uhr:
Samstag, den 23. Dezember 2023

Um 16:30 Uhr soll ein Gottesdienst mit Krippenspiel in der **Christuskirche in Cäcilienroden** stattfinden. Hierfür sind die

Proben im Gemeindehaus „Die Brücke“ an folgenden Terminen:

jeweils von 16:00 bis 17:30 Uhr:
Freitag, den 08. Dezember 2023
Freitag, den 15. Dezember 2023
Freitag, den 22. Dezember 2023
Generalprobe von 14.30 bis 15.30 Uhr:
Samstag, den 23. Dezember 2023

Alle Interessierten im Alter ab 5 Jahren sind herzlich willkommen, eines der Krippenspiele mitzugestalten. Es gibt kleine oder große Rollen. Jeder so, wie er Lust hat. Schaut einfach beim ersten Treffen vorbei. Wir freuen uns auf Euch!



Café mittendrin

Das „Café mittendrin“ in Sande besteht seit 2014 als Klönstuv für Jedermann im Gemeindehaus Sande, an der Hauptstraße 72, und öffnet seine Türen jeden Dienstag von 14:00 bis 16:30 Uhr.

Vierzehn ehrenamtliche Mitarbeiterinnen wechseln sich in Dreier- oder Vierer-Teams ab und verwöhnen Besucher mit selbstgebackenen Kuchen, Kaffee oder Tee und kommen mit ihnen ins Gespräch. Drei- bis viermal im Jahr wird zu besonderen Nachmittagen mit jahreszeitlichem Programm eingeladen.

Die Gäste können für die Bewirtung einen Betrag ihrer Wahl in bereitgestellte Spardosen spenden. Abzüglich der realen Ausla-

gen wird das Geld an soziale Einrichtungen bzw. soziale Zwecke weitergegeben, zum Beispiel Die Tafel, Konfirmandenarbeit, Tierheim, Obdachlosenarbeit, Schulanfänger u.v.m.

Am 10. Oktober fand das traditionelle Herbst- und Erntefest im „Café mittendrin“ statt. Sehr herzlich empfingen die Mitarbeiterinnen die Besucher im herbstlich geschmückten Café-Raum und bedienten sie mit leckerem Apfel-/Pflaumenkuchen und Kürbisstuten mit verschieden Marmeladen – alles aus eigener Herstellung.

Es wurden Herbst-/Ernte- und Volkslieder gesungen, musikalisch begleitet von Wilma

Frehe mit dem Akkordeon. Geschichten und Gedichte zum Erntedank rundeten das Programm ab.

Dankbar und zufrieden – gestärkt an Leib und Seele – verabschiedeten sich Gäste und Mitarbeiterinnen nach einem geselligen fröhlichen Nachmittag mit einem „Tschüss, bis zum nächsten Mal im Café mittendrin“.

Vorankündigung

Herzliche Einladung zum „Advent im Café“ am 12. Dezember 2023 zur gewohnten Zeit mit musikalischen Überraschungsgästen. Das Team vom „Café mittendrin“ freut sich auf Ihren Besuch!
Meike Memmen



Lebendiger Adventskalender

Hier wird für Sie ein Türchen im lebendigen Advent geöffnet. An folgenden Tagen, jeweils um 18 Uhr, freuen sich folgende Gastgeber auf Sie:

Fr, 1.12.2023

Familien Rehbein / Familie Rinnebach
Erlenweg 17a · Sande

Sa, 2.12.2023

Familie Kramer
Am Markt 26a · Sande

So, 3.12.2023

Mo, 4.12.2023
KITA Schatzinsel Cäciliengroden
Hermann-Schulz-Straße 34 · Cäci

Di, 5.12.2023

Besuchsdienstkreis
der Kirchengemeinde Sande
Hauptstraße 72 · Sande

Mi, 6.12.2023

Wohnheim am Markt
Am Markt 9 · Sande

Do, 7.12.2023

Familie Simsch / Familie Kloskowski
Mellumstraße 11 · Sande

Fr, 8.12.2023

Familien Kaczmarek / Lilie / Meisner
Stettiner Straße 5 · Sande

Sa, 9.12.2023

Pfarrhaus der Kath. Kirchengemeinde
St. Bonifatius
Erlenweg · Sande

So, 10.12.2023

Mo, 11.12.2023

Gemeindekirchenrat der
Kirchengemeinde Sande
Hauptstraße 72 · Sande

Di, 12.12.2023

Senioren-WG Dumke / Frau Ginzl
Ueckermuender Straße 6 · Sande

Mi, 13.12.2023

Pflegeheim An der Graft
Am Markt 25 · Sande

Do, 14.12.2023

Konfirmanden J24
Hauptstraße 72 · Sande

Fr, 15.12.2023

Senioren-WG Dumke / Frau Ginzl
Dollstraße 9 · Sande

Sa, 16.12.2023

So, 17.12.2023

Familie Stümer
Marienstraße 62 · Sande

Mo, 18.12.2023

Cäci Chor / Fr. Katja Vagelpohl
Karl-Legien-Straße 66 /
Dorfgemeinschaftshaus · Cäci

Di, 19.12.2023

Familie Kellin
Fritz-Frerichs.-Straße 28 · Cäci

Mi, 20.12.2023

Ev. Kindergarten Sande
Hauptstraße 72 · Sande

Do, 21.12.2023

Kath. Kirchengemeinde St. Josef
Neustadtgödens, Fr. Döldissen-Schlömer
Paterei 4 · Neustadtgödens

Fr, 22.12.2023

Familie Memmen
Oldenburger Damm 16 · Sande

Sa, 23.12.2023

Familie Freese / Familie Kampen
Heinrich-Schütte-Weg 24 · Sande

So, 24.12.2023

Gottesdienste in allen Kirchen

Jubiläumskonfirmation am 17. September



Nachruf Ingeburg Toelstede

Die Kirchengemeinde Sande trauert um Ingeburg Toelstede. Sie verstarb am 24. Oktober 2023 im Alter von 100 Jahren.

Inge Toelstede, vielen besser bekannt als Tant` Toelle, war jahrzehntelang eine Stütze der Ev.-luth. Kirchengemeinde in Sande.

Die Kirche und Gott waren ihr Lebensinhalt. Sie engagierte sich unter anderem als Kirchenälteste, in der Kinder-, Jugend- und Seniorenarbeit und in der Kirchenmusik. Sie war Mitbegründerin des Basars der Kirchengemeinde.



Ingeburg Toelstede

Neben ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit war sie 18 Jahre lang Hausmeisterin beziehungsweise viel mehr die gute Seele im Evangelischen Gemeindehaus Sande.

Wir sind Inge Toelstede für ihre langjährige und engagierte Mitarbeit in den verschiedensten Bereichen der Kirchengemeinde zutiefst dankbar.

Unsere Gedanken und unser Mitgefühl gelten besonders ihren Angehörigen. Mögen sie Trost finden in der Hoffnung, dass Toelle jetzt sehen darf, was sie zu Lebzeiten geglaubt hat.

Herzliche Einladung zum Heringsschmaus

In der Passionszeit spielt der Fisch eine wichtige Rolle, wie in vielen christlichen Traditionen. Dabei geht es nicht nur um die symbolische Bedeutung des Fisches als Zeichen für Jesus Christus, sondern auch um die praktische Bedeutung des Fischens und des Fischverzehrns in vielen Gemeinden. Die Passionszeit ist eine Zeit der Besinnung und der Vorbereitung auf Ostern.



**Heringsschmaus
am 14. Februar 2024 um 13 Uhr
im Gemeindehaus „Die Brücke“
in Cäcilienroden**

Wir bitten um eine Anmeldung
bis zum 7. Februar 2024
bei Gertrud Wolters
Tel. 04422 - 9980272 oder
im Kirchenbüro Tel. 04422 - 642.
Es wird ein Kostenbeitrag
von 10,00 € erhoben.

Bitte informieren Sie uns, ob Sie mit dem Auto abgeholt werden möchten, der Wagen steht dann zwischen 12 und 13 Uhr vor Ihrer Tür.

Wir freuen uns auf Sie!

Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit Advents-Café

Am 2. Advent, den 10. Dezember 2023, um 10 Uhr in der Christuskirche in Cäcilienroden mit Pastor Heiko Behrens. Der Gottesdienst wird begleitet vom St. Magnus Singkreis aus Sande unter der Leitung von Elena Merker.

Im Anschluss an den Gottesdienst möchten wir Sie zu unserem Adventscafé einladen. Das Beieinander bei Kaffee und Kuchen, Bratwurst und Punsch ist eine wunderbare Möglichkeit, um die Vorweihnachtszeit zu genießen.

Es ist eine perfekte Gelegenheit, um mit Freunden und Familie zusammenzukommen und sich in gemütlicher Atmosphäre auf die Festtage einzustimmen.

Gertrud Wolters

Johannes Peters und das Beiern der Glocken in St.-Stephanus-Kirche



Seit mittlerweile 50 Jahren ist Johannes Peters aktives Mitglied in der „Gilde“ der Beierleute. Zunächst unterstützt von Hans-Wilhelm Grahlmann, der ihn in die Tradition des Beierns einwies, übernahm er später die Verantwortung darüber, dass jedes Jahr zu Sylvester und später auch an Heiligabend gebeiert wurde und wird. Herzlichen Glückwunsch dem Team und vielen Dank dafür. Johannes Peters liegt auch im Hinblick seiner Aufgaben im Heimatverein daran, dass das Brauchtum gepflegt wird. Das Beiern hat in Schortens eine lange Tradition. Jugendliche übten diesen Brauch aus und sammelten dafür im Dorf „Wat to freten un wat to supen“. Da die Jugendlichen das „Supen“ übertrieben haben, beschloss der Kirchenrat 1862, dass dieser Brauch nur noch von Kirchenbediensteten und Nachbarn ausgeübt werden sollte. Nur in wenigen Gemeinden wird heutzutage noch gebeiert.



Gottesdienst am ersten Weihnachtstag

Im letzten Jahr traf der Gottesdienst am 1. Weihnachtsfeiertag auf große Resonanz. Viele Besucher waren begeistert von Pastorin Katja Nolting-Möhlenbrocks spontanen Art, auf Zuruf Liederwünsche zu Weihnachten zu erfüllen. Im dicht besetzten Altarraum kam eine besondere Stimmung auf, als Katja Nolting-Möhlenbrock am elektrischen Piano ein erstes Weihnachtslied anstimmte. Davon inspiriert, folgten weitere Vorschläge von den Besuchern, so viele, dass gar nicht alle mehr gespielt werden konnten. In diesem Jahr möchten wir das wiederholen. Katja Nolting-Möhlenbrock, eigentlich schon in Diensten in Jever, lädt wieder zu einem besonderen Gottesdienst mit Wort und Musik ein. Dieser findet am 25. Dezember um 18:00 Uhr in der St.-Stephanus-Kirche statt. Wir hoffen und wünschen uns eine rege Teilnahme, denn hier wird erst durch die Wünsche der Teilnehmenden aus einem „normalen“ Gottesdienst ein besonderer Gottesdienst.

Hendrik Brunzema

Was wünschen Sie sich in unserer Gemeinde? Planen Sie mit für 2024!

Liebe Gemeindemitglieder! Seit einem guten halben Jahr wirke ich als Pastorin in der Kirchengemeinde Schortens. Ich habe in den ersten Wochen und Monaten mich in vieles eingearbeitet und kennengelernt, was die Kirchengemeinde bereithält und ausmacht. „Danke!“ sage ich an dieser Stelle allen, die mich gut mit „auf den Weg“ genommen haben. Um Entschuldigung bitte ich, wo ich vielleicht noch nicht oder zu wenig präsent war. Das bleibt in einer so großen, vielschichtigen Gemeinde nicht aus.

In vielen Begegnungen klangen auch Wünsche an ... was es doch vielleicht auch geben sollte oder könnte. Wohl wissend, dass nicht alle Wünsche wahr werden können, möchte ich daher dazu einladen, dass wir als engagierte Menschen in der Gemeinde miteinander ins Pläneschmieden kommen für das Jahr 2024! Ein paar Ideen gibt es schon: In der Ökumene wird es, voraussichtlich im

März, einen Neustart von „Konfession erzählen“ geben. Und am 21. Juni ist ein „Ökumenischer Abend“ geplant. Als Gemeinden im Entwicklungsraum Friesland-Mitte wollen wir, wohl im Mai und im September, zwei Tagesausflüge mit Bussen anbieten. Darauf dürfen Sie sich schon freuen!

Aber vielleicht haben Sie auch noch andere Ideen? Gesucht werden Menschen mit Ideen – aber auch mit Tatkraft, um bei der Umsetzung von Ideen mitzuwirken, denn davon lebt Gemeinde: dass Menschen sich einbringen mit ihren Vorstellungen und Gaben.

Wollen Sie dabei sein?

Ich lade ein zu einem lockeren Treffen zum Gedankenaustausch und Pläneschmieden:

Wann: Dienstag, 16. Januar, 16 Uhr

Wo: Gemeindehaus Kirchstraße (Eingang Menkestraße)

Ich freue mich auf Sie!

Pastorin Katrin Jansen

Kirchenchörchen

Singen macht Spaß und ist gesund ... gleich zwei Gründe, sich unserem **Kirchenchörchen** anzuschließen!

Im Dezember proben wir für das Weihnachtsliedersingen mit dem Posaunenchor am 15. Dezember, im Januar und Februar

bereiten wir die Lieder für den Weltgebets-tag vor.

Wir singen zweimal im Monat, dienstags von 19:30 bis 21 Uhr im Glockenstübchen der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche. Die nächsten Proben sind am 5. Dezember, 9. und

23. Januar, sowie am 13. und 27. Februar.

Neue Sänger:innen sind herzlich willkommen (sollten sich nur bitte möglichst vorher bei Andrea Trester, Tel. 04461-8791 melden, damit genug Noten und Stühle vorbereitet werden können). Wir freuen uns auf euch!

Einführung von Mareike Heitmann

Du stellst meine Füße auf weiten Raum (Ps 31,9)

Dieses Psalmwort begleitete den Einführungsgottesdienst für und mit Pfarrerin Mareike Heitmann am 15. Oktober in der St.-Stephanus-Kirche.

Kreispfarrer Christian Scheuer und Oberkirchenrat Detlef Mucks-Büker würdigten während des Gottesdienstes den Werdegang von Frau Heitmann, die nun trotz einiger Unterbrechungen in der Ausbildung wegen Familienzuzuwachs als Pfarrerin in eine 50%-Stelle eingeseinet wurde. Viele positive Eigenschaften wie „flexibel, spontan, unkompliziert, belastungsfähig“ seien charakteristisch für Mareike Heitmann und können in ihren Dienst in der Gemeinde mit eingebracht werden. Pastor Rainer Claus, der Frau

Heitmanns Werdegang seit ihrer Konfirmation beobachtet und begleitet hat, unterstrich dieses in persönlich gehaltenen Worten und mit einem tief sinnigen Poetry Slam Text. Bei dem anschließenden Empfang in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche wurden Mareike Heitmann bei weiteren Wortmeldungen von Gemeindemitgliedern, Freunden und Familienmitgliedern viele gute Wünsche mit auf den weiteren Weg gegeben.

Wir als Gemeinde freuen uns auf Pfarrerin Heitmanns vielfältiges Mitwirken und Gestalten der Gemeindearbeit in Schortens als auch im erweiterten Kreis des neuen Entwicklungsraums Friesland-Mitte.

Hendrik Brunzema



Sonnige Andacht zum Erntedank in der Ev. Kita Heidmühle



Heute möchte ich euch eine Geschichte von den „8 Bäumen im Korb“ und vom „Danke sagen“ erzählen. Mit diesen Worten leitete Pastorin Mareike Heitmann an einem sonnigen Tag im September die Erntedank Andacht auf der Wiese der Ev. Kita Heidmühle ein. Frau Heitmann begeisterte mit ihrer kindgerechten Ansprache und ihrer mitreißenden Art nicht nur die Kinder, sondern alle Beteiligten. Beim Zuhören der spannenden Geschichten, sowie beim gemeinsamen Singen, Beten und Mitmachen hatten alle Kleinen und Großen viel Spaß. Es war eine rundum belebte Andacht zum Erntedank, bei der sich „was tut“. Marion Post

Kirche mit Kindern

Seit ca. 2 Jahren wird in der Kirchengemeinde Schortens die „Lüttje Segenstied“ gefeiert. Das ist ein Gottesdienstformat, das sich im Besonderen an kleine Kinder und ihre Familien richtet. Auch Kinder im Grundschulalter sind dazu eingeladen. Die freche Handpuppe Mirka stellt der Pastorin Fragen rund um Gott und die Welt. Im Anschluss an den Mini-Gottesdienst wird gebastelt und gespielt, und für die Eltern besteht die Möglichkeit, bei Tee und Kaffee ins Gespräch zu kommen. Familien mit großen und kleinen Kindern von 0 bis 10 sind herzlich eingeladen. Termine: 1. Dezember 2023, 9. Februar 2024 und 1. März 2024 um 16 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche. Ansprechpartnerin: Pastorin Mareike Heitmann, Tel. 04461-917 7803 oder Mobil 0176-6267 0307 (WhatsApp)

Gottesdienste Seniorenheime Schortens

AWO Altenwohnzentrum Schortens,
Mozartstraße

24. Dezember 2023 um 10 Uhr
26. Januar 2024 um 15.45 Uhr
23. Februar 2024 um 15.45 Uhr
29. März 2024 um 15.45 Uhr

Wohnpark Schortens, Beethovenstraße 40-42

immer um 10 Uhr
5. Dezember 2023
24. Dezember 2023
9. Januar 2024
6. Februar 2024
5. März 2024



Bild: freepik.com

Neue Website

Die Kirchengemeinde Schortens hat eine neue Website. Noch ist sie zwar nicht ganz fertig, aber viele Informationen, insbesondere über Veranstaltungen und Aktuelles, sind dort schon zu finden. Schauen Sie doch mal rein unter www.ev-kirche-schortens.de

Nachruf



Eberhard von Grumbkow

Denn ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der HERR: Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung.

Jeremia 29,11

Die Kirchengemeinde Schortens trauert um

Eberhard von Grumbkow

den Gott in seinem 82. Lebensjahr zu sich gerufen hat.

Eberhard von Grumbkow gehörte von 2006 bis 2018 dem Gemeindegkirchenrat an, darunter mehrere Jahre als Geschäftsführer der Kirchengemeinde. Getragen von seinem wachen Glauben hat er sich mit außergewöhnlichem Engagement, Besonnenheit und Verhandlungsgeschick unermüdlich für das Wohl der Gemeinde eingesetzt. Die Wertschätzung des Anderen war ihm ein stetes Anliegen. Aufrichtig und gerecht, von großer Zuverlässigkeit und Freundlichkeit werden wir ihn dankbar in Erinnerung behalten.

Wir wissen ihn nun geborgen
in der Liebe Gottes.

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau
und seiner Familie.

*Der Gemeindegkirchenrat
der Ev.-luth. Kirchengemeinde Schortens
Pfarrerin Katrin Nele Jansen,
Vorsitzende des GKR
Peter Trester, Stellvertretender Vorsitzender*

Abschied vom Martin-Luther-Haus

Der Abschied fällt vielen schwer, denn das Martin-Luther-Haus war nicht nur ein Gebäude, sondern ein Ort, an dem Menschen aller Altersklassen zusammenkamen, Glaube und Gemeinschaft erlebten und gestalteten.

Am Samstag, den 27. Januar 2024, möchten wir Sie und Euch noch ein letztes Mal ins Martin-Luther-Haus einladen. Von 11 bis 17 Uhr bietet die „Haushaltsauflösung“ nicht nur die Möglichkeit, Erinnerungsstücke zu erwerben, sondern auch die Chance, bei Kaffee oder Tee, gemeinsam oder ganz persönlich vom Martin-Luther-Haus Abschied zu nehmen.

Über die Jahre hinweg hat sich einiges angesammelt, was nun eine neue Heimat finden soll, von Möbeln über Geschirr bis hin zu Büchern, Brettspielen, Dekorationsgegenständen und vielem mehr.

Gegen eine kleine Spende (Spendenzweck wird noch bekannt gegeben) können eine Vielzahl von Gegenständen mitgenommen werden, die zum Teil mit persönlichen Geschichten und Erinnerungen verbunden sind.

Wir freuen uns auf Ihren und Euren Besuch!



Johanniter-Pflegedienst in Sande



- Häusliche Krankenpflege
- Grundpflege
- §37.3 Beratungsgespräche
- Hauswirtschaftliche Hilfe

Hauptstraße 68
26452 Sande

Jetzt informieren:
Tel. 04422 4081
johanniter.de/sande

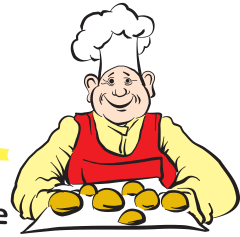
Anlaufstelle Sande des
ambulanten Pflegedienstes des
Ortsverbands Wilhelmshaven



JOHANNITER

Mehr als ein Bäcker ...

Ulfers



Bäckerei • Konditorei
Fleischerei • Partyservice

Klein-Ostierner-Weg 1 • 26419 Schortens
Tel. 0 44 61 / 8 00 06

www.baecker-schortens.net





Paul Menzel

Inhaber: Manuela und Ralf Menzel GbR

- Solar • Heizung • Sanitär • Klima- und Lüftungsbau
- Wartung von Heizungsanlagen und Reparaturen
- Verkauf von Sanitär- und Heizungsartikeln
- Schlüsselanfertigung

Prüf-Abnahme für Flüssig-Gasanlagen mit 2-jähriger Prüf-Plakette
Wohnmobile
Wohnwagen



Büro + Werkstatt
0 44 22 / 16 14

und
0 44 22 / 7 81

Dollstraße 6 • 26452 Sande • www.paul-menzel.de

Ihre Sehberater in Schortens!



bruns | optik GmbH

Wir bedienen Sie gerne.



MO-FR 9-18 Uhr
SA 9-13 Uhr

bruns-optik.de

Oldenburger Str. 17 • 26419 Schortens • 04461.986000

Schlimmer

Fleischerfachgeschäft • Feinkost
Partyservice • Bistro • Saalbetrieb • Catering




Olympiastraße 12 • 26419 Schortens-Roffhausen
Telefon: 0 44 21 / 7 03 31 • Fax: 0 44 21 / 70 13 44
fleischerei-th.schlimmer@t-online.de
www.fleischerei-schlimmer.de



„WIR WISSEN, WO UNSER FLEISCH HERKOMMT!“



Luciafest

Samstag, 16. Dezember um 15 Uhr

Die Deutsch-Schwedische Gesellschaft zu Oldenburg feiert das Luciafest in der St.-Florian-Kirche/Sillenstede. Dazu ist auch die Kirchengemeinde herzlich eingeladen. Lucia wurde in Schweden erst im 20. Jahrhundert eine volkstümliche Tradition. Die Lucia ist ein in weiß gekleidetes Mädchen mit einem Lichterkranz im Haar und einer breiten roten Seidenschärpe.

In ihrem singenden Gefolge befinden sich weitere Mädchen und Sternenjungen. Lucia wird eigentlich am 13. Dezember gefeiert. Ursprünglich war dieser Tag der Heiligen Lucia aus Syracusa geweiht, hat aber heute mit ihr kaum mehr als den Namen gemeinsam.



Bild: Wikipedia

Nach altem Brauch galt diese Nacht als die längste des Jahres, ein Überbleibsel des mittelalterlichen Kalendersystems. Es wurde zu diesem Fest viel gegessen: es wurde Kaffee, Lussebrot (mit Safran gewürztes süßes Hefegebäck) und Pfefferkuchen ausgeteilt. Der Wunsch, an diesem Tage viel zu essen, hing auch damit zusammen, dass nach Lucia das Weihnachtsfasten begann.

Lucia ist eine uralte Gestalt, aber ihre Funktion als Lichtbringerin im dunklen schwedischen Winter ist bis heute ungebrochen.

Zur Planung der anschließenden Kaffeetafel im Sillensteder Hof wird um Mitteilung im Kirchenbüro gebeten, wenn man daran teilnehmen möchte.

Ingegerd Millahn,
2. Vorsitzende der Deutsch-Schwedische
Gesellschaft zu Oldenburg e.V.



Bild: freepik.com

STS

Seniorenkreis Sillenstede

Vor mehreren Jahrzehnten wurde von Frau Oltmanns und Frau Peine der Seniorentreff Sillenstede ins Leben gerufen. Einige Zeit später entstand der Frauenkreis



links Meike Oltmanns und rechts Karin Schoon

Sillenstede in der Kirchengemeinde Sillenstede, initiiert von Heide Keunecke und Käte Conrad. Vor gut 20 Jahren sind dann diese beiden Kreise zusammengewachsen und werden nunmehr seit 18 Jahren von Karin Schoon und Meike Oltmanns geleitet. Einmal monatlich gibt es neben dem gemütlichen Teetrinken auch ein interessantes Programm.

Mit dem letzten Treffen in diesem Jahr werden nun die beiden Leiterinnen aufhören. Eine Nachfolge zur Organisation des Kreises ist noch nicht gefunden.

Bis sich ein neues Team findet, wird der Kreis erstmal zweimonatlich stattfinden.

Das erste Treffen im Neuen Jahr wird am Mittwoch, 7. Februar sein. Im Mittelpunkt steht dann das Thema des nächsten Weltgebetstages. Die Liturgie stammt diesmal von Frauen aus Palästina.



Adventsfeier nicht nur für Senioren



Zur Adventsfeier am Freitag,
8. Dezember 2023, um 15.00 Uhr
im „Ev.-Gemeindehaus“ lädt die Kirchengemeinde Sie hiermit ganz herzlich ein.

Wir wollen in besinnlicher Runde bei Tee/Kaffee und Kuchen miteinander klönen, adventliche Lieder singen und vorweihnachtliche Geschichten hören.

Ich freue mich, wenn Sie mit dabei sind.

W. Machtemes

Pastor W. Machtemes

Anmeldungen sind ab sofort im Kirchenbüro unter Tel. 0 44 23 - 99 16 30 möglich.

Renovierung St. Florian

Die Renovierung in der St.-Florian-Kirche geht gut voran. Der Chorbereich sowie die Ciborien sind weitgehend fertiggestellt.

Die Risse in den Fensterbögen der Apsis wurden entsprechend restauratorisch geschlossen, nachdem die statische Beurteilung abgeschlossen war und feststand, dass hier keine Probleme zu erwarten waren. Restauratorisch verschlossen bedeutet, dass nicht, wie normal üblich, der lose Putz einfach abgeschlagen wurde, denn der beherbergt zum Teil noch mittelalterliche Substanz und

auch Malereien aus verschiedenen Jahrhunderten unter zahlreichen Kalkschichten. Wie auf dem Foto zu sehen ist, wird ein Riss zunächst oberflächlich verschlossen und anschließend wird dann eine dünnflüssige Masse hinter den losen Putz gespritzt, um mit dem Aushärten eine dauerhafte neue Verbindung zwischen Mauerwerk und Putz zu schaffen.

Wenn die Renovierung wie geplant weiter verläuft, kann ab dem 3. Advent die St.-Florian-Kirche wieder genutzt werden.



Blick in den eingerüsteten Chorraum



Restaurator Raupach



KIRCHE mit MIR! Gemeindekirchenratswahl 2024

Im März 2024 werden in allen Kirchengemeinden die Gemeindekirchenräte neu gewählt – die Menschen, die ehrenamtlich die Gemeinden leiten und ihre Zeit, Nerven, Glauben, Herzblut und Verstand einsetzen für die Belange Ihrer Kirchengemeinde. Jedem und jeder von ihnen tut es gut zu erfahren, dass dieses Engagement gewürdigt und wertgeschätzt wird. Darum bitten wir Sie, unsere Gemeindemitglieder: Zeigen Sie, dass Ihnen Ihre Kirchengemeinde und die Menschen, die sich dafür einsetzen, nicht egal sind! Beteiligen Sie sich an der Wahl! Wählen Sie!

Die Gemeindekirchenrats-Wahlen finden alle sechs Jahre statt. Dieses Mal gibt es erstmals einige Änderungen im Wahlverfahren, die manches vereinfachen sollen. Kurz gesagt: Alle Gemeindemitglieder bekommen alle relevanten Infos – inklusive der Kandidatenvorstellung – in einem Brief zugeschickt. Wählen können Sie dann direkt per **Briefwahl** (die Unterlagen liegen dem Info-Brief bei) oder **online** (Zugangsdaten erhalten Sie mit besagtem Brief). Die Kirchengemeinden Sande und Sillenstede bieten außerdem am Wahltag noch die Möglichkeit der Urnenwahl an.

SO GEHT ES:

Der Brief

Anfang Februar erhalten alle Kirchenmitglieder ab 14 Jahren einen Brief mit den Wahlunterlagen – vorausgesetzt, sie wohnen seit mindestens drei Monaten in der Kirchengemeinde. In dem Brief stellen sich alle Kandidatinnen und Kandidaten der Kirchengemeinde mit einem kurzen Text und

KIRCHEMITMIR.DE GEMEINDEKIRCHENRATSWAHL

FRÜHJAHR 2024

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich Ihnen auch persönlich vor:

- In Schortens am Sonntag, 18. Februar, in einer Gemeindeversammlung im Anschluss an den Gottesdienst ab ca. 11:15 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche
- In Sande am Sonntag, 4. Februar 2024, in einer Gemeindeversammlung nach dem 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus Sande
- In Sillenstede am Sonntag, 25. Februar, in einer Gemeindeversammlung nach dem 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus Sillenstede

meist auch mit einem Foto vor. Außerdem steht in dem Brief, wie viele Stimmen Sie bei der Wahl vergeben können. Bei größeren Gemeindekirchenräten lassen sich zum Beispiel für gewöhnlich bis zu drei Stimmen vergeben – entweder auf mehrere Kandidatinnen oder auch zwei oder drei Stimmen auf eine/n. Erstmals können Sie bequem von zu Hause aus wählen – entweder per Brief oder online. Darüber hinaus bieten die Kirchengemeinden Sande und Sillenstede am 10. März auch eine Urnenwahl an. Die Uhrzeiten und Orte für die Urnenwahl stehen in dem Brief.

Online wählen

Mit den Wahlunterlagen erhalten Sie die Zugangsdaten für die Online-Wahl, mit denen Sie sich an Ihrem Computer, dem Tablet oder Smartphone in das System einloggen

können. Sie wählen Ihre Wunschkandidatin oder Wunschkandidaten, indem Sie in das Feld beziehungsweise in die Felder direkt hinter dem jeweiligen Namen klicken. Wie das genau funktioniert, erläutert eine ausführliche Anleitung, die dem Brief beiliegt. Mit dem Versand der Wahlunterlagen wird alles freigeschaltet, so dass Sie sofort online abstimmen können. Dies ist bis zum 3. März möglich.

Briefwahl

Den Stimmzettel und die Umschläge für die Briefwahl finden Sie zusammen mit einer Anleitung in den Unterlagen. Die Rücksendung ist kostenlos. Sie können den Brief aber auch persönlich im Kirchenbüro Ihrer Gemeinde abgeben oder in deren Briefkasten einwerfen. In den Wahlunterlagen steht auch, bis wann und wo Sie den Brief am Wahltag selbst – das ist der 10. März – in der Kirchengemeinde abgeben müssen.

Auszählung der Stimmen

Am Abend des 10. März werden die Stimmen aus Urnen- und Briefwahl öffentlich ausgezählt. Zur Auszählung werden den Kirchengemeinden auch die Ergebnisse der Online-Wahl in einem verschlossenen Umschlag übergeben. Bei der Auszählung am 10. März wird dieser Umschlag geöffnet, und auch diese Stimmen werden zum Gesamtergebnis hinzugezählt.

Über die Orte und Uhrzeiten der Auszählung und Bekanntgabe der Wahlergebnisse in unseren Gemeinden informieren wir Sie im nächsten Gemeindebrief und auf unseren Homepages.

knj/Kerstin Bölts, in HorizontE Dez. 2023

Einladung zum Taufgottesdienst und Tauferinnerung am 26. Dezember um 11 Uhr in St. Stephanus

Am 2. Weihnachtstag, den 26. Dezember, laden wir Eltern, Kinder, Junge, Alte, Große und Kleine herzlich ein zu einem Taufgottesdienst um 11 Uhr in der weihnachtlich geschmückten St.-Stephanus-Kirche in Schortens.

Weihnachten – das ist Fest der Familie, wo alle beieinander sind. Es ist das Fest, bei dem ein kleines Kind – Jesus! – im Mittelpunkt steht; und es ist das Fest, dass Gott zu uns auf die Erde kommt und mit uns geht auf allen unseren Wegen. Und so ist es eine wunderbare Zeit, um kleine und große Menschen zu taufen und sie unter Gottes Segen zu stellen und in die Gemeinschaft

mit Gott und der Kirche aufzunehmen. Den Gottesdienst hält Pastorin Katrin Jansen aus Schortens.

Täuflinge aus allen Gemeinden im Entwicklungsraum können für die Taufe in diesem Gottesdienst angemeldet werden.

Anmeldung bitte über das Kirchenbüro Schortens, Frau Behrens
Tel. 04461-80001

kirchenbuero.schortens@kirche-oldenburg.de
Zugleich laden wir alle Getauften ein sich an Gottes Versprechen erinnern: „Ich bin bei euch alle Tage“. Wir bereiten dafür eine Tauf-erinnerung vor (für die Teilnahme ist keine Anmeldung nötig).



Bild: stock.adobe.com/sc Fotografie

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe

1. Korinther 16,14 – die Jahreslosung 2024

Lieber Paulus, ein herausfordernder Satz, den du am Schluss deines Briefes an die Gemeinde in Korinth schreibst! Vor fast 2.000 Jahren hast du auf deinen Missionsreisen weite Strecken zurückgelegt und bist an vielen Orten unterschiedlichsten Menschen begegnet. So auch in Korinth, wo du bei Aquila und Priscilla, einem judenchristlichen Ehepaar, wohnen und als Zeltmacher arbeiten konntest. Als Apostel hast du dir einen großen Namen gemacht und zählst bestimmt zu den meistzitierten Theologen! Beim Verfassen deiner Briefe konntest du nicht ahnen, dass sie bis heute gelesen und in umfangreichen Lehrbüchern verhandelt werden. Ist es nicht umwerfend, dass mir deine Briefe in der Bibel als Wort Gottes begegnen? Wie hättest du sie wohl als Kind der heutigen Zeit geschrieben? Ob du den einen oder anderen Satz anders formuliert hättest, an dem sich bis heute die Geister scheiden?

Was ich an dir bewundere: du setzt dich leidenschaftlich für das ein, wovon du überzeugt bist. Du wurdest angefeindet und gesteinigt, warst oft in Lebensgefahr und wurdest ins Gefängnis geworfen. Nichts konnte dich von deinem Auftrag abhalten, Menschen zum Glauben an Jesus Christus einzuladen.

Über Briefe hieltest du Kontakt zu den jungen Gemeinden. Ich staune, dass in Korinth schon Konflikte schwelten, die unsere Kirchen und Gemeinden bis heute beschäftigen und zu Trennungen führen.

„Was sollen wir nun hierzu sagen?“ (Römer 4,1) – dieser Satz aus deiner Feder bringt es auf den Punkt, was dich in deinen Briefen umtrieb und uns bis heute immer wieder neu herausfordert, Stellung zu beziehen. Du wagst es, die Gemeinde in Korinth zu ermahnen und Dinge konkret anzusprechen. Bei allem Bemühen entdeckst du als Kenner der Tora und als Verkündiger der bedingungslosen Gnade Gottes in Jesus Christus, dass ohne Liebe alles nichts ist und nichts nützt. In deinem „Hohelied der Liebe“ wirst du zum Poeten. Es ist einer der berührendsten Texte über die tiefen Dimensionen von Liebe, die das ganze Leben mit all seinen Bezügen umfasst. Die göttliche Liebe eben ... Deshalb am Ende deines Briefes:

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

(1. Korinther 16,14)

Wie deine ursprünglichen Adressaten mit dieser Herausforderung umgegangen sind, weiß ich nicht. Ich möchte mich ihr stellen und weiß jetzt schon, dass ein ganzes Leben dazu nicht reicht. Trotzdem wage ich es ...

© Renate Karnstein, www.verlagambirnbach.de



Bild: Stefanie Bahlinger, Mössingen, www.verlagambirnbach.de



Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Adventsfeier

im Ev. Gemeindehaus Sande

Nikolaus
Mittwoch, 6. Dezember 2023
um 14:30 Uhr
(siehe Seite 17)

Weihnachtliche Bläsermusik

Dietrich-Bonhoeffer-Kirche
Schortens
Freitag, 15. Dezember 2023
um 18 Uhr
(siehe Seite 9)

Advents-Basar in Sande

Im und um das
Ev. Gemeindehaus

1. Advent
Sonntag, 3. Dezember 2023
nach dem Gottesdienst

3 nach 6 Feierabendgottesdienst

Im Ev. Gemeindehaus Sande
Dienstag, 2. Januar 2024
um 18:03 Uhr

Familiengottesdienst mit „Geburtsfeier“ 70 Jahre Gustav-Adolf-Kirche Roffhausen

2. Advent
Sonntag, 10. Dezember, 11 Uhr
Gustav-Adolf-Kirche
anschließend Basar

Kleines Weihnachtsoratorium

St.-Florian-Kirche Sillenstede
Samstag, 23. Dezember 2023
19 Uhr
(siehe Seite 9)

Aktion Brot für die Welt 2023

Eröffnungsgottesdienst

1. Advent
Sonntag, 3. Dezember, 10 Uhr
St.-Stephanus-Kirche Schortens
(siehe Seite 4)

Luciafest

St.-Florian-Kirche
Sillenstede

Samstag, 16. Dezember 2023
15 Uhr
(siehe Seite 24)

Herings- schmaus in Cäci

Mittwoch, 14. Februar 2024
um 13 Uhr
(siehe Seite 19)

Advents-Café in Cäci

2. Advent
Sonntag, 10. Dezember 2023
nach dem Gottesdienst, ab 11 Uhr
(siehe Seite 19)